

# Amtsblatt des Ilm-Kreises



6. Jahrgang / Nr. 12/07

Dienstag, den 13. November 2007

Herausgeber: ILM-Kreis

## Aus dem Inhalt

- Richtlinien zur Förderung der Kultur und des Sports im ILM-Kreis
- Aktionsprogramm 2008 - 2010 zum Regionalen Agenda 21-Prozess im ILM-Kreis
- Richtlinie über Teilnehmerentgelte an der Vhs Arnstadt-Ilmenau
- Ausschreibungen
- Informationen zum Schulanfang 2008/09
- Bekanntmachungen des Wasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung

## Bechstedt-Wagd



Bechstedt-Wagd ist ein altes, Ende des 12. Jh. bereits (als „Bachstede“) erwähntes Dorf. Erste Ansiedlungen gab es wahrscheinlich schon um 700. Seinen Zusatz „Wagd“ hat es zur besseren Unterscheidung zum nahe gelegenen Bechstedtstraß erhalten. Als Wagd wurde früher der Höhenzug östlich der Gera zwischen Erfurt und Arnstadt bezeichnet. Einst zum Besitztum der Grafen von Henneberg gehörend, wurde der Ort 1355 zusammen mit Werningsleben für „169 Mark Silber“ an die 10 km nördlich liegende Stadt Erfurt veräußert und leistete als eines der sogenannten „Küchendorfer“ einen Beitrag zur Versorgung der Stadt.

Bechstedt-Wagd ist im Kern ein typisches Haufendorf. Eng aneinandergefügte Höfe mit Wohngebäuden, Stallungen, Scheunen und Gärten bestimmen die Dorfstruktur. Verschiedene Wohnhäuser und Gehöfte stehen unter Denkmalschutz. Weiträumige Nutzgärten bilden einen Übergang zur freien Landschaft.



Wie fast jeder kleine Ort besitzt Bechstedt-Wagd auch seine eigene Kirche. Die „Dreifaltigkeitskirche“ verfügt über einen gotischen Turm auf romanischen Grundmauern. Das Schiff wurde 1724 umfangreich im barocken Stil restauriert.

Bekannt ist unter Botanikern die „Kaiserwiese“ mit etwa 18 verschiedenen seltenen Pflanzenarten.

Beinahe hätte Bechstedt-Wagd Eisenbahnanschluss gehabt. 1895 waren die Planungen für eine Kleinbahn von Erfurt über Egstedt, Bechstedt und Kirchheim nach Arnstadt fertig. Kirchheim sollte den Bahnhof bekommen, die Sache wurde aber von den Bauern der Orte abgelehnt.

Heute entwickelt sich Bechstedt-Wagd zu einem modernen Wohnstandort und hat mittlerweile ca. 260 Einwohner. Dabei profitiert der Ort vom steigenden Wohnbedarf im Einzugsgebiet Erfurts.

Bechstedt-Wagd ist Ortsteil von Kirchheim und gehört erst seit der Gebietsreform 1994 zum ILM-Kreis (bis dahin zum Kreis Erfurt gehörig).

Übrigens: Die Deutsche Meisterin im Eiskunstlauf, Kristin Wiczorek, trainiert zwar in Chemnitz, ist aber in Bechstedt-Wagd zu Hause!

mit freundlicher Genehmigung  
des Verlages „grünes Herz“

[www.vg-riechheimer-berg.de](http://www.vg-riechheimer-berg.de)

## Inhaltsverzeichnis

### Nichtamtlicher Teil

- „Irre Nächte“ in Thüringen .....Seite 2
- Veranstaltungen im IIm-Kreis .....Seite 2

### Amtlicher Teil

- Termin und Tagesordnung der Kreistagssitzung am 21. November 2007 .....Seite 3
- Beschlussübersicht der Kreistagssitzung vom 17. Oktober 2007 .....Seite 4
- Richtlinie zur Förderung der Kultur im IIm-Kreis.....Seite 4
- Richtlinie zur Förderung des Sports im IIm-Kreis.....Seite 6
- Aktionsprogramm 2008 - 2010 zum Regionalen Agenda 21-Prozess im IIm-Kreis .....Seite 7
- Richtlinie über Teilnehmerentgelte an der Vhs Arnstadt-Ilmenau .....Seite 8
- Ausschreibungen.....Seite 9
- Verordnung zu Ladenschlusszeiten .....Seite 11
- Information zum Schulanfang.....Seite 11
- Jahresabschluss 2006 der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau .....Seite 14
- Wasserzählerablesung im Raum Arnstadt .....Seite 14
- Bekanntmachungen Wasserzweckverband Arnstadt und Umgebung .....Seite 15
- Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau .....Seite 16

## Nichtamtlicher Teil

### „Irre Nächte in Thüringen - Psychiatrie im Film“

Seit Herbst 2004 lädt der sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes im IIm-Kreis einmal jährlich zur Veranstaltungsreihe "Irre Nächte in Thüringen - Psychiatrie im Film" ein. In den vergangenen Jahren konnte durch außergewöhnliche Kinofilme auf die Probleme psychisch kranker Menschen aufmerksam gemacht werden. Hier standen vor allem die Themen "Drogen", "Psychose", "Alzheimer-Demenz" und die Soziale Integration von chronisch psychisch kranken Menschen im Mittelpunkt. In diesem Jahr wurde am 01. und 02.10.2007 in den Lindenlichtspielen Ilmenau und im Theater am Schlossgarten in Arnstadt die warmherzige Liebeskomödie "Benny und Joon" mit Jonny Deep in der Hauptrolle gezeigt. Dieser Film greift den Umgang von Angehörigen mit der psychischen Erkrankung auf und beleuchtet das Recht der Patienten auf ein selbst bestimmtes Leben und auf Sexualität.

Es konnten ca. 300 interessierte Besucher begrüßt werden. Eine Erklärung für die hohe Resonanz ist wohl darin zu sehen, dass immer mehr Menschen sich entweder aus Betroffenheit oder aus „Neugier“ für Themen aus dem Bereich psychischer Erkrankungen interessieren. Betroffene und Angehörige haben allerdings neben der Belastung durch die Krankheit auch noch sehr mit Vorurteilen und falschen Klischees zu kämpfen. Hier soll unsere Filmveranstaltung ein Beitrag zum Verständnis und zur Normalität von psychischen Erkrankungen leisten. Die durchweg gute Resonanz bekräftigte den Sozialpsychiatrischen Dienst, diese Veranstaltungsreihe auch im kommenden Jahr fortzusetzen.

**Gesundheitsamt  
IIm-Kreis**

### Kulturveranstaltungen im IIm-Kreis

(Auswahl - ohne Karnevalsveranstaltungen)

13. Nov.	Arnstadt	10 Uhr, Theater	Kino: „Die dunkelhäutige Prinzessin“
14.-16. Nov.	Arnstadt	Bibliothek	Arnstädter Märchentage
15. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino: „Fata Morgana“, D 2007
16. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Reise nach Gripsholm“, nach Tucholsky, mit Musik von ABBA, Junges Musical Arnstadt
17. Nov.	Arnstadt	Jahn-Sporthalle	4. Mädchen- und Frauen-Sporttag des IIm-Kreises
22. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Uns fracht ja keener“ Kabarett mit Uwe Steinke
23. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr, Stadthalle	„Wüste – Im Reich der Beduinen“, DiA-Vortrag von Andrea Nuß, Veranstaltung im Rahmen des „Internationalen Tages der Ächtung von Gewalt gegen Frauen“
24. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Pilgern auf dem Jakobsweg“, Dia-Vortrag
25. Nov.	Arnstadt	16 Uhr, Theater	„Noten voller Energie“, Konzert mit der Musikschule Arnstadt
25. Nov.	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantatengottesdienst
27. Nov.	Siegelbach	13.30 Uhr, Kirche	Exkursion: Älteste Flurkarte von Siegelbach: Niederungsburg, Reinsberge, Postbotenweg, versunkene Kirche
27. Nov.	Arnstadt	14.30 Uhr, Schlossmuseum	KinderMuseumsClub
28. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Benefizkonzert mit Preisträgern des Int. Musikwettbewerbs Ushorod / Ukraine

28. Nov.	Arnstadt	14.30 Uhr, Goldene Henne	Erinnerungen an Helga Hahnemann
1. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Die Comedian Hamonists“, Schauspiel mit Musik
1. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Lindeneck	Jürgen Werth: Lieder und Geschichten von Gott und der Welt
1. Dez.	Arnstadt	Oberkirche	Kunst- und Handwerkermarkt
1. Dez.	Arnstadt	20 Uhr, Goldene Henne	Mulimedia-Show mit Axel Struck
2. Dez.	Arnstadt	16 Uhr, Theater	Premiere „Cipollino“, Eigenproduktion de Theaters Arnstadt
2. Dez.	Arnstadt	20 Uhr, Goldene Henne	Beppo Pohlmann : „... ich war mal schön !“
2. Dez.	Elgersburg	10-18 Uhr, Schloss	Märchenhafte Burgromantik auf Schloss Elgersburg
2. Dez.	Ilmenau	Ab 10 Uhr	Alte Försterei, „Zauberhafte Hausweihnacht“, Kunsthandwerkermarkt
5. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„David A. Tobins Gospel Singers“
6. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino: „Ein fliehendes Pferd“, D 2007
8. Dez.	Dornheim	17 Uhr, Traukirche	Weihnachtskonzert mit Schülern der Musikschule Dubi (Tschechien)
8. Dez.	Arnstadt	20 Uhr, Schlossruine Neideck	„Weihnachten im Sitzen“ mit der TOP DOG BRASS BAND
8. Dez.	Elgersburg	ab 14 Uhr, Schloss	kulinarischer Weihnachtsmarkt der Elgersburger Vereine, 15 Uhr Kinderprogramm
8. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Buddy in Concert – Die Rock´n Roll-Show
9. Dez.	Arnstadt	17 Uhr, Bachkirche	Advents- und Weihnachtslieder im Kerzenschein
10. Dez.	Arnstadt	9 und 11 Uhr, Theater	„Der gestiefelte Kater“
11. Dez.	Arnstadt	9 und 11 Uhr, Theater	„Der gestiefelte Kater“
11. Dez.	Arnstadt	14.30 Uhr, Schlossmuseum	KinderMuseumsClub
11. Dez.	Arnstadt	18 Uhr, Stadthalle	„Achim Weihnachtskiste“ mit Achim Mentzel
12. Dez.	Arnstadt	19 Uhr, Bachkirche	Weihnachtskonzert der Musikschule Arnstadt
13. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Ivushka“, Russische Weihnachtsrevue
14. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Clavigo“, Trauerspiel von Goethe
15. Dez.	Elgersburg	ab 14 Uhr	Weihnachtsmarkt
15. Dez.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Immer auf´s Böse“, Kabarett Gunter Böhnke und Frank Sieckel
16. Dez.	Elgersburg	16 Uhr, Schloss	Weihnachtliches Konzert
18. Dez.	Ilmenau	19.30 Uhr, Jakobuskirche	Weihnachtsoratorium 1, 4-6

## Amtlicher Teil

### Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung

Die 25. Sitzung des Kreistages des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2004 bis 2009 findet am

**Mittwoch, dem 21. November 2007, 14.00 Uhr  
in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3**

statt.

Tagesordnung:

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben
- 1.3 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 24. Sitzung des Kreistages
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Haushaltsplanung des Landkreises IIm-Kreis für das Jahr 2008
- 4.1 Aufhebung der Beschlüsse des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 203/01 vom 10. Januar 2001 - Projekt für mehr Toleranz und Weltoffenheit gegen Gewalt und Extremismus - und Nr. 268/01 vom 12. September 2001 - Richtlinie zur Förderung von Kleinprojekten und Initiativen im v. g. Projekt
- 4.2 Aufhebung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 245/06 vom 22. November 2006 - Fort-

- 4.3 führung der Ausbildungsmaßnahmen im „Kommunalen Ausbildungsverbund IIm-Kreis“
- 4.3 Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung des Hauptgebäudes (Altbau) am Schulstandort des Staatlichen Berufsschulzentrums Ilmenau
- 4.4 Bestätigung der Richtlinie zur „Beschäftigungsinitiative im IIm-Kreis“
- 4.5 Informationsvorlage zur Änderung des Dezernatsverteilungsplanes des Landratsamtes IIm-Kreis
- 4.6 Situation des ÖPNV im IIm-Kreis
- 4.7 Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 sowie des Finanzplanes des IIm-Kreises für die Jahre 2007 bis 2011
5. Abfallwirtschaft im IIm-Kreis
- 5.1 Bestätigung der Satzung über die Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im IIm-Kreis
- 5.2 Bestätigung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des IIm-Kreises auf der Grundlage der Neukalkulation der Gebühren für die Jahre 2008 und 2009
6. Bürgerfragestunde in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
7. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 7.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 7.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des IIm-Kreises vom 30. Oktober 2007
- 7.3 Information der ARGE SGB II IIm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im IIm-Kreis
- 7.4 Informationsblatt
- 7.5 Sonstiges

- |   |  |
|---|--|
| <p>8. Entscheidung von Beschlussvorlagen:</p> <p>8.1 Neufassung der Hauptsatzung des IIm-Kreises</p> <p>8.2 Beauftragung des Landrates des IIm-Kreises mit der Vorbereitung der Einführung der Doppik im IIm-Kreis</p> <p>8.3 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</p> <p>8.4 Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt zur Auskehr eines Betrages an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis aus der Gewinnausschüttung der Ilmenauer Umweltdienst GmbH (IUWD) vom Jahr 2006</p> <p>8.5 Jugendhilfeplanung des IIm-Kreises - Teilfachplan I - „Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege im Jahr 2008“</p> <p>8.6 Änderung der Jugendhilfeplanung des IIm-Kreises - Teilfachplan II - „Jugendförderplan 2004 - Nr. 333 bis 2008“ vom 17. September 2008“</p> <p>8.7 4. Fortschreibung Jugendhilfeplanung des IIm-Kreises - Teilfachplan III - „Hilfen zur Erziehung und sonstige Leistungen der Jugendhilfe“</p> | <p>8.8 Besetzung von Gremien durch die CDU-Fraktion:</p> <p>8.8.1 2. Änderung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 007/04 vom 14. Juli 2004 - Bestätigung der Mitglieder für den Kreisausschuss</p> <p>8.8.2 1. Änderung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 032/04 vom 22. September 2004 - Bestätigung der Mitglieder für den Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr</p> <p>8.8.3 3. Änderung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 034/04 vom 22. September 2004 - Bestätigung der Mitglieder für den Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit</p> <p>8.8.4 3. Änderung des Beschlusses des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 015/04 vom 14. Juli 2004 - Bestellung der Kreistagsmitglieder für den ÖPNV-Beirat des IIm-Kreises</p> <p>9. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung</p> |
|---|--|

## Beschlussübersicht der 24. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises am 17. Oktober 2007

### Beschluss-Nr. 300/07

Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises wird genehmigt.

### Beschluss-Nr. 301/07

1. Der Kreistag bestätigt das „Aktionsprogramm 2008 - 2010 zum Regionalen Agenda 21-Prozess des IIm-Kreises“ gemäß Anlage (s. Seite 7). Über die Ergebnisse bei der Umsetzung des Aktionsprogramms wird dem Kreistag jährlich berichtet.
2. Das Regionale Agenda 21-Büro des IIm-Kreises wird mit einer Vollzeitstelle und mit seiner sachlichen und finanziellen Ausstattung dem Büro des Landrates zugeordnet. Für den Regionalen Agenda 21-Prozess werden neben den Personalkosten des Büro-Mitarbeiters im Verwaltungshaushalt 15.000 EUR Projektkosten pro Jahr als freiwillige Leistung zur Verfügung gestellt. Das Büro organisiert und dokumentiert die Vorhaben, akquiriert Förderprojekte, bewirtschaftet die Mittel und entwickelt das Vorhaben gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Regionale Agenda 21 des IIm-Kreises“ weiter.
3. Der Kreistag begleitet die Umsetzung des Aktionsprogramms verstärkt mit seinen Mitgliedern in den Ausschüssen für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten sowie für Bau, Wirtschaft und Verkehr als Mitwirkende in der Arbeitsgruppe „Regionale Agenda 21 des IIm-Kreises“, die regelmäßig zusammentritt. Daneben sollen für die ständige Mitarbeit interessierte Vertreter der Städte und Gemeinden, aus der Wirtschaft sowie von Vereinen und Verbänden gewonnen werden.

### Beschluss-Nr. 302/07

Der IIm-Kreis veräußert den von ihm an der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau gehaltenen Gesellschafteranteil von 34 % an die IIm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH (IKPV) zu einem Preis von 200.000,— EUR.

### Beschluss-Nr. 303/07

Der Landrat des IIm-Kreises als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der IIm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH (IKPV) wird ermächtigt, dem Erwerb des vom IIm-Kreis gehaltenen Gesellschafteranteils von 34 % an

der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau durch die IIm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH (IKPV) zuzustimmen.

### Beschluss-Nr. 304/07

Mit der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2007 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis wird die BDO Deutsche Warentreuhand AG in Erfurt beauftragt.

### Beschluss-Nr. 305/07

Die Neufassung der Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet des Sports im IIm-Kreis in der in der Anlage vorliegenden Form (s. Seite 6)

### Beschluss-Nr. 306/07

Die Neufassung der Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet der Kultur im IIm-Kreis in der in der Anlage vorliegenden Form. (s. Seite 4)

### Beschluss-Nr. 307/07

Die Neufassung der Satzung des IIm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) in der in der Anlage vorliegenden Form.

### Beschluss-Nr. 308/07

1. Die anliegende „Richtlinie über den Rahmen der Teilnehmerentgelte für die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau“ wird bestätigt (s. Seite 8)
2. Die Gebührenordnung der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau vom 15. Oktober 1997, veröffentlicht im Amtsblatt IIm-Kreis „Amtliche Mitteilungen“ Nr. 12/97 vom 09. Dezember 1997, geändert am 09. Mai 2001, veröffentlicht im Amtsblatt IIm-Kreis „Amtliche Mitteilungen“ Nr. 07/01 vom 10. Juli 2001, wird aufgehoben.

### Beschluss-Nr. 309/07

1. Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis, Herr Günter Schwarz, wird mit Ablauf des 31. Dezember 2007 abberufen.
2. Mit Wirkung vom 01. Januar 2008 wird Herr Dr. Lutz Biste zum Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft IIm-Kreis bestellt.

## Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet der Kultur im IIm-Kreis

Der Kreistag beschloss auf seiner Sitzung am 17. Oktober 2007 folgende Förderrichtlinie (Beschl.-Nr.: 306/07):

### I. Allgemeine Fördergrundsätze

#### Zuwendungszweck

Der IIm-Kreis fördert auf verschiedene Weise die kulturelle Betätigung der Bürger in seiner Region, u. a. durch die Gewährung von finanziellen Zuschüssen für Kulturvereine, Kommunen oder Gruppen insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten mit überörtlicher Bedeutung.

Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt dieser Fördermittel besteht generell nicht.

#### Zuwendungsempfänger

Finanzielle Zuschüsse des Landkreises können gewährt werden

- auf kulturellem Gebiet tätigen gemeinnützigen Vereinen, die
  - ihren Sitz im IIm-Kreis haben,
  - allen Bürgern offen stehen und
  - von ihren Mitgliedern einen angemessenen Mitgliedsbeitrag erheben;
- Kommunen des Landkreises für kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung;
- Einrichtungen und Organisationen (einschließlich der Kirchen) bei der Durchführung kultureller Veranstaltungen und Projekte sowie
- Einzelpersonen und Gruppen bei der Initiierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten.

#### Zuwendungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln durch den Landkreis ist, dass der Antragsteller alle Möglichkeiten der Eigenbeteiligung ausgeschöpft hat und sonstige Zuschussquellen

(z. B. Gemeinde, Sponsoren) in Anspruch nimmt bzw. deren Inanspruchnahme nachweislich ernsthaft verfolgt hat.

Art und Umfang, Höhe der Zuwendungen

Die Förderung erfolgt in der Regel als Fehlbetragsfinanzierung. Darüber hinaus kann sie auch als begrenzte Risikoabsicherung erfolgen. Maßgebend für die Höhe der Zuwendungen sind die dem Landkreis hierfür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die kulturelle Bedeutung des Vorhabens für den Landkreis.

Sonstige Zuwendungsbestimmungen

Die vom Landkreis bewilligten Fördermittel werden zweckgebunden bewilligt. Der Landkreis ist verpflichtet und berechtigt, die ordnungsgemäße Verwendung dieser Mittel durch die Empfänger nachzuprüfen.

Verfahren

Anträge auf Gewährung von Zuschüssen sind von den Vorständen der jeweiligen Vereine bzw. Einrichtungen schriftlich beim **Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt** einzureichen.

Diese Anträge sollen neben einer Beschreibung des Vorhabens einen Finanzplan enthalten, der die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen enthält, aus dem die beantragte Fördersumme hervorgeht und der den Eigenanteil des Antragstellers ausweist. Die konkreten Verfahren richten sich nach dem Fördergegenstand (s. Punkt II.).

Ermäßigen sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten Gesamtausgaben, erhöhen sich die Deckungsmittel oder treten neue Deckungsmittel hinzu, behält sich der Zuwendungsgeber vor, die Höhe der Zuwendungen zu ändern bzw. sie zurückzufordern.

Der im eingereichten Finanzierungsplan ausgewiesene Eigenanteil wird als bindend angesehen.

**II. Förderung der Vereinstätigkeit**

**1. Unterstützung kultureller Vorhaben**

Die Vorbereitung und Durchführung kultureller Veranstaltungen und Projekte mit überörtlicher Bedeutung kann vom Landkreis finanziell unterstützt werden.

Anträge:

- bis spätestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung mit Finanzierungsplan (Formblatt)

Verwendungsnachweis:

- abschließender Finanzbericht,
  - Vorlage der betreffenden Originalbelege,
  - Sachbericht,
- Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

**2. Risikoabsicherung**

Der Landkreis kann bei vorheriger Beantragung bei Veranstaltungen, die ursprünglich ein finanziell ausgeglichenes Konzept haben, bis zu einer bestimmten Höhe den Verlust mittragen, der durch unplanbare Ereignisse (z. B. schlechtes Wetter) eintritt.

Anträge:

- generelle Beantragung bis spätestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung mit Vorlage des ausgeglichenen Finanzierungsplans
- im Falle eines eingetretenen Verlustes nach der Veranstaltung mit Nachweis des eingetretenen Finanzierungsdefizits und Finanzierungsplan für den Ausgleich

Verwendungsnachweis:

- Abrechnungsformular
  - Vorlage der betreffenden Originalbelege
- Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

**3. Anschaffung von Ausstattungsgegenständen**

Insbesondere im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine kann die Anschaffung und die Reparatur von Ausstattungsgegenständen zu kulturellen Zwecken, die einen Anschaffungswert von unter 400 EUR haben, bis zu einem Drittel gefördert werden.

Anträge:

- bis spätestens 4 Wochen vor der geplanten Maßnahme,
- ein Finanzierungsplan,
- bei einem Anschaffungswert über 150 EUR mehrere Angebote, wenn nicht künstlerische Aspekte dagegen sprechen

Verwendungsnachweis:

- Vorlage der Originalbelege

**4. Fahrtkostenzuschüsse**

Für die Teilnahme an landes- und bundesweiten Ausscheiden und für Auftritte von Kulturvereinen in Partnerlandkreisen des IIm-Kreises können Anträge auf Fahrtkostenzuschüsse gestellt werden.

Der Zuschuss kann bis zu 25 % der Fahrtkosten, höchstens jedoch 200 EUR pro Verein, betragen.

Als anrechenbare Fahrtkosten werden dabei zugrunde gelegt:

- Fahrpreise bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Kosten für gecharterte Verkehrsmittel (in der Regel Bus)
- Benzinkosten von 0,03 EUR pro km und für jeden Mitfahrer 0,02 EUR je km

Die Preise bzw. Kosten gelten für die jeweils kürzeste Wegstrecke zum Auftrittsort und zurück.

Anträge: bis spätestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung mit Angabe der Teilnehmer und der Fahrtkilometer sowie der Gesamtfinanzierung (Formblatt)

Verwendungsnachweis:

- abschließender Finanzbericht,
  - Vorlage der betreffenden Originalbelege
- Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

**III. Vereinsgründungen, Jubiläen**

**1. Vereinsgründungen**

Neu gegründete Vereine von kreislicher Bedeutung können eine Unterstützung bis zu 75 EUR als Anschubfinanzierung erhalten. Bedingung hierfür ist der Nachweis über die erfolgte Eintragung beim Amtsgericht.

Anträge: innerhalb von 6 Monaten nach Eintragung beim Amtsgericht

Verwendungsnachweis:

nicht erforderlich

**2. Jubiläen**

Zu herausragenden Jahrestagen von Vereinen können diese als Anerkennung ihrer Arbeit eine finanzielle Zuwendung bis zu einer Höhe von 400 EUR erhalten. Der jeweilige Jahrestag und die Mitgliederstärke der Vereine finden in der Zuwendungshöhe Berücksichtigung.

Anträge:

bis 4 Wochen vor dem Jubiläumstermin

Verwendungsnachweis:

nicht erforderlich

**IV. Förderung kultureller Veranstaltungen von Kommunen, Organisationen und Einrichtungen**

Der Landkreis kann Kommunen, Organisationen und Einrichtungen bei der Ausrichtung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten, die eine überdurchschnittliche Breitenwirkung erzielen, finanziell unterstützen. Die Antragstellung und die Abrechnung geschieht analog Punkt. II. 1.

**V. Schlussbestimmungen**

(1) In begründeten Ausnahmefällen ist bei den Abschnitten

- II. 1. Unterstützung kultureller Vorhaben von Vereinen
- II. 2. Risikoabsicherung
- II. 3. Anschaffung von Ausstattungsgegenständen
- II. 4. Fahrtkostenzuschüsse

- III. Vereinsgründungen, Jubiläen

eine Antragstellung über den dort genannten Zeitpunkt hinaus möglich. Die Entscheidung über die Zulassung der verspätet eingereichten Anträge trifft der Amtsleiter. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Kreistages des IIm-Kreises wird über die Bewilligung oder Ablehnung dieser Anträge informiert.

(2) Zusätzliche, von dieser Richtlinie nicht erfasste, Zuwendungen können vom Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Kreistages des IIm-Kreises genehmigt werden.

(3) Diese Richtlinie tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet der Kultur im IIm-Kreis vom 07. November 2001 (KT-Beschluss Nr. 299/01), veröffentlicht in IIm-Kreis - Amtliche Mitteilungen Nr. 12/01 vom 11. Dezember 2001, außer Kraft.

Arnstadt, den 17. Oktober 2007

**Dr. B. Kaufhold**  
**Landrat**

## Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet des Sports im IIm-Kreis

Der Kreistag beschloss auf seiner Sitzung am 17. Oktober 2007 folgende Förderrichtlinie (Beschl.-Nr.: 305/07):

### I. Allgemeine Fördergrundsätze

#### Zuwendungszweck

Neben der gebührenfreien Bereitstellung der kreiseigenen Sportanlagen sowie der Ehrung verdienstvoller Sportler und Funktionäre unterstützt der IIm-Kreis die Arbeit kreisansässiger Sportvereine und -verbände und des Kreissportbundes durch die Gewährung finanzieller Zuschüsse. Deren Vergabe erfolgt nach Maßgabe dieser Richtlinie.

Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt dieser Fördermittel besteht generell nicht.

#### Zuwendungsempfänger

Finanzielle Zuschüsse des Landkreises können Sportvereinen gewährt werden, wenn sie

- ihren Sitz im IIm-Kreis haben,
- dem Landessportbund Thüringen e. V. (LSB) angehören,
- allen Bürgern offen stehen und
- von ihren Mitgliedern einen angemessenen Mitgliedsbeitrag erheben.

Ebenso sind Kreisfachausschüsse und der Kreissportbund des IIm-Kreises antragsberechtigt.

#### Zuwendungsvoraussetzungen

Grundsätzlich werden Zuschüsse nur gewährt, wenn der Antragsteller die Bewilligungsbedingungen anerkennt.

Bei der Ausrichtung von Wettkämpfen müssen weitere Zuschussquellen in Anspruch genommen werden, die Gesamtfiananzierung gesichert sein und die Eigenleistung des Antragstellers in einem angemessenen Verhältnis zum beantragten Zuschuss stehen.

#### Art und Umfang, Höhe der Zuwendungen

Die Förderung erfolgt in der Regel als Fehl- oder Festbetragsfinanzierung.

Maßgebend für die Höhe der Zuwendungen sind die dem Landkreis hierfür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

#### Sonstige Zuwendungsbestimmungen

Die vom Landkreis bewilligten Fördermittel werden zweckgebunden bewilligt. Der Landkreis ist verpflichtet und berechtigt, die ordnungsgemäße Verwendung dieser Mittel durch die Empfänger nachzuprüfen.

#### Verfahren

Anträge auf Gewährung von Zuschüssen sind von den Vorsitzenden der jeweiligen Sportvereine und -verbände bzw. dem Vorsitzenden des Kreissportbundes schriftlich beim

**Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt** einzureichen.

### II. Förderung des Vereins- und Verbandssports

#### 1. Kinder- und Jugendsport

Sportvereine können jährlich eine pauschale Förderung zur Unterstützung des Kinder- und Jugendsports bis zu 5,00 EUR pro Mitglied bis 18 Jahre erhalten. Berechnungsgrundlage hierfür ist die jeweils aktuelle Bestandserhebung des LSB Thüringen.

Anträge: bis zum 31.03. des laufenden Jahres (Formblatt)

Verwendungsnachweis: nicht erforderlich

#### 2. Ehrenamtliche Übungsleiterfähigkeit

Für die ehrenamtliche Tätigkeit von Übungsleitern kann eine Zuwendung bis zu 75,00 EUR im Jahr gezahlt werden. Dabei wird in der Regel von einem Übungsleiter pro 20 Vereinsmitglieder ausgegangen.

Anträge: bis zum 31.03. des laufenden Jahres (Formblatt)

Verwendungsnachweis: Endempfängerquittungen der betreffenden Übungsleiter und Bestätigung der Übungsleiterfähigkeit durch den Vereinsvorsitzenden bis zum 15.12. des jeweiligen Jahres.

#### 3. Anschaffung von Sportgeräten

##### 3.1. Langlebige Sportgeräte

Die Anschaffung unmittelbar zur Sportausübung dienender Geräte, die einen Anschaffungswert von mindestens 100 EUR, jedoch unter 400 EUR, haben, können bis zu einem Drittel gefördert werden.

Anträge: bis zum 31.10. des laufenden Jahres, beizufügen sind:

- ein Finanzierungsplan,
- bei einem Anschaffungswert über 150 EUR mehrere Angebote

Verwendungsnachweis: Vorlage von Originalbelegen

#### 3.2. Kurzlebige Sportgeräte

Zur Anschaffung kurzlebiger Sportgeräte kann auf Antrag ein pauschaler Zuschuss von bis zu 1,00 EUR pro Mitglied gewährt werden.

Anträge: bis zum 31.03. des laufenden Jahres (Formblatt)

Verwendungsnachweis: Vorlage von Originalbelegen  
Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

#### 4. Ausrichtung von überregionalen Sportveranstaltungen

Der IIm-Kreis kann Vereine und Verbände bei der Ausrichtung von Sportveranstaltungen (Regionale, Thüringer, Deutsche und Internationale Meisterschaften) unterstützen. Dies gilt auch für gemeinnützige Sportvereine, die nicht dem LSB Thüringen, jedoch einem anderen anerkannten Fachverband angehören.

Ermäßigten sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten Gesamtausgaben, erhöhen sich die Deckungsmittel oder treten neue Deckungsmittel hinzu, behält sich der Zuwendungsgeber vor, die Höhe der Zuwendungen zu ändern bzw. sie zurückzufordern.

Anträge: bis 4 Wochen vor Wettkampfbeginn mit Finanzierungsplan

Verwendungsnachweis: Vorlage von Originalbelegen  
Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

#### 5. Teilnahme an Meisterschaften

Für die Teilnahme an hochrangigen Wettkämpfen innerhalb und außerhalb Thüringens können Fahrtkostenzuschüsse gewährt werden, wenn die jeweilige Veranstaltung vom LSB Thüringen oder einem anderen anerkannten Fachverband ausgerichtet wird.

Für die aktive Teilnahme an o. g. Wettkämpfen kann ein Fahrtkostenzuschuss bis zu 25 %, höchstens jedoch 100 EUR gewährt werden. Als anrechenbare Fahrtkosten werden dabei zugrunde gelegt:

- Fahrpreise bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Kosten für gecharterte Verkehrsmittel (in der Regel Bus)
- Benzinkosten von 0,03 EUR pro km und für jeden Mitfahrer 0,02 EUR je km

Beide Preise bzw. Kosten gelten für die jeweils kürzeste Wegstrecke zum Wettkampfort und zurück.

Amateurmannschaften, die am Wettkampf- und Spielbetrieb der Bundesliga teilnehmen, können entsprechend der jeweils vorgeschriebenen Mannschaftsstärke für jeden Auswärtsstart bis zu 10,00 EUR pro Teilnehmer erhalten.

Anträge: vor Teilnahme an der Veranstaltung, beizufügen sind:  
- Spiel- und Wettkampfplan,  
- Teilnehmerliste,  
- Entfernung zum Wettkampfort

Verwendungsnachweis: Vorlage von Originalbelegen  
Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

#### 6. Talentförderung

Der IIm-Kreis kann die Ausbildung von Kadersportlern in vom LSB anerkannten Leistungszentren fördern. Für die Anschaffung von Trainingsmaterialien sowie die Teilnahme an Trainingslagern und Wettkämpfen kann den Kadern ein jährlicher Zuschuss gewährt werden.

Anträge: bis zum 31.03. des laufenden Jahres (Formblatt)

Verwendungsnachweis: Vorlage von Originalbelegen  
Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

#### 7. Kreisfachausschüsse

Die Kreisfachausschüsse können für die Ausrichtung von Kreismeisterschaften und Kreispokalwettkämpfen Zuschüsse für Kampfrichterkosten, Pokale, Medaillen, Urkunden und Sachwertpreise erhalten.

Anträge: bis 4 Wochen vor Wettkampfbeginn mit Finanzierungsplan

Verwendungsnachweis: Vorlage der Originalbelege  
Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

### III. Zuschüsse an den Kreissportbund

Für die Durchführung von Kreisjugendspielen kann dem Kreissportbund ein Zuschuss von bis zu 1,50 EUR pro aktiven Teilnehmer gewährt werden.

Anträge: bis 4 Wochen vor Wettkampfbeginn mit geschätzter Teilnehmerzahl  
 Verwendungsnachweis: Vorlage der Teilnehmerlisten  
 Der Termin hierfür wird mit der Bewilligung festgelegt.

### IV. Vereinsgründungen, Jubiläen

#### 1. Vereinsgründungen

Neu gegründete Vereine können eine Unterstützung von bis zu 75 EUR als Anschubfinanzierung erhalten. Bedingung hierfür ist die Beantragung durch Vorlage der Aufnahmeurkunde in den LSB innerhalb von 6 Monaten nach Ausstellung dieser Urkunde. Die Verwendung dieser Zuwendung muss nicht nachgewiesen werden.

#### 2. Jubiläen

Zu herausragenden Jahrestagen von Vereinen können diese als Anerkennung ihrer Arbeit eine finanzielle Zuwendung bis zu einer Höhe von 400 EUR erhalten. Der jeweilige Jahrestag und die Mitgliederstärke der Vereine finden in der Zuwendungshöhe Berücksichtigung.

Anträge: bis 4 Wochen vor dem Jubiläumstermin  
 Verwendungsnachweis: nicht erforderlich

### V. Schlussbestimmungen

- (1) In begründeten Ausnahmefällen ist bei den Abschnitten
- II. 1. Kinder- und Jugendsport
  - II. 2. Ehrenamtliche Übungsleitertätigkeit
  - II. 3.2. Kurzlebige Sportgeräte
  - II. 4. Ausrichtung von überregionalen Sportveranstaltungen
  - II. 6. Talentförderung
  - II. 7. Kreisfachausschüsse
  - III. Zuschüsse an den Kreissportbund
  - IV. Vereinsgründungen, Jubiläen
- eine Antragstellung über den dort genannten Zeitpunkt hinaus möglich. Die Entscheidung über die Zulassung der verspätet eingereichten Anträge trifft der Amtsleiter. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Kreistages des IIm-Kreises wird über die Bewilligung oder Ablehnung dieser Anträge informiert.
- (2) Zusätzliche, von dieser Richtlinie nicht erfasste, Zuwendungen können vom Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Kreistages des IIm-Kreises genehmigt werden.
- (3) Diese Richtlinie tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet des Sports im IIm-Kreis vom 07. November 2001 (KT-Beschluss Nr. 300/01), veröffentlicht in IIm-Kreis - Amtliche Mitteilungen Nr. 12/01 vom 11. Dezember 2001, außer Kraft.

Arnstadt, den 17. Oktober 2007  
**Dr. B. Kaufhold**  
 Landrat

## Aktionsprogramm 2008 bis 2010 zum Regionalen Agenda 21-Prozess des IIm-Kreises

Der Kreistag beschloss auf seiner Sitzung am 17. Oktober 2007 folgendes Aktionsprogramm (Beschl.-Nr. 301/07):

Projekte:

- Handlungsschwerpunkt Klimaschutz und Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft/Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Handlungsschwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Handlungsschwerpunkt Naturschutz
- Sonstiges

### Handlungsschwerpunkt Klimaschutz und Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft/Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

#### Mittelfristige Umsetzung des KT-Beschlusses Nr. 204/06: Fortschreibung des Klimaschutzprogramms 2005 - 2015 des IIm-Kreises und Einrichtung des Klimaschutzbüros IIm-Kreis

Neue Datenbasis für das Klimaschutzprogramm: 12/2006. Erneut Verteilung an Gemeinden und Schulen im Landkreis. Fortführung des „Energietisches IIm-Kreis“. Prüfung und bei Aussicht auf Erfolg Einrichtung des „Klimaschutzbüros“, hier Zusammenführung der Klimaschutzaktivitäten der Regionalen Agenda 21 des Landkreises und des kommunalen Energiemanagements. Ggf. Bildung des Büros als Verein des Kreises, interessierter Städte und Gemeinden und der regional ansässigen Wirtschaft.

Termin: laufend  
 Verantwortlich: Arbeitsgruppe

#### Woche der Erneuerbaren Energien im IIm-Kreis

Mindestens fünf Veranstaltungen, insbesondere dritter Schul-Energie-Tag; Bustour. 2008 Aktualisierung und Neuauflage des „Wegweisers zu Objekten der Nutzung Erneuerbarer Energien im IIm-Kreis“.

Termin: jährlich in der zweiten Aprilhälfte  
 Koordinator: E & U, Mitwirkung: Arbeitsgruppe/Agenda-Büro/EUT/UMZ/Solardorf

#### Umwelt- und Erlebnismarkt Arnstadt

Zur Thematik Erneuerbare Energien/Zusammenarbeit in der Region/Lebensstile sowie Regionalvermarktung und soziales Miteinander; seit 2006 erweiterte Schwerpunkte und Einbeziehung von Vertretern des Partnerkreises des IIm-Kreises in Polen, dem Landkreis Konin.

Termin: jährlich Anfang Juni  
 Organisator: UMZ

#### Projekt „Energie-Spar-Schulen im IIm-Kreis“

Durchführung eines Wettbewerbes zwischen Schulen des IIm-Kreises zur Energieeinsparung durch Änderung des Nutzerverhaltens; Sensibilisierung der Schüler für das Thema Energie, Verdeutlichung der Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch, Umwelt, Klima; Ziel ist Energiesparinitiative über längeren Zeitraum.

Termin: jährlich  
 Verantwortlich: Agenda-Büro/UMZ/SKS/GLM

#### Energiepark Rehestädt

Errichtung einer ca. 350-kWp-Fotovoltaikanlage auf dem Gelände der Deponie Rehestädt des ZRM  
 Termin: 2007/2008

Verantwortlich: LR als Verbandsvorsitzender ZRM, LRA

#### Wirtschaft/Kommune/Agenda 21

Arbeitstreffen in/mit interessierten Unternehmen und Vertretern der jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen im IIm-Kreis.

Termine: jährlich bis zu vier Veranstaltungen  
 Verantwortlich: Arbeitsgruppe, Agenda-Büro

#### Sonderausstellung „INNOTECH-Innovative Technik im Haus“ Messe Erfurt, Thüringen-Ausstellung

Präsentation zu den Themen Agenda 21 und erneuerbare Energien/Energieeffizienz sowie Präsentation Tourismus und Wirtschaftsförderung im IIm-Kreis.

Termin: jährlich Februar/März  
 Verantwortlich: Agenda-Büro u. WA i. V. m. Arbeitsgruppe

### Handlungsschwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung

#### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Arbeitstreffen; Vorstellung von Projekten, Initiativen und Informationen. In Vorbereitung: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Europäische Akademie Arnstadt, Initiativen des Deutschen Entwicklungsdienstes Weimar.

Termine: jährlich bis zu vier Veranstaltungen

Verantwortlich: Agenda-Büro/UMZ  
**Einrichtung von drei Lernzentren in Arnstadt, Ilmenau und Erfurt im Rahmen des Projektes „Lernende Regionen - Förderung von Netzwerken“**

Entwicklung von Methoden und Modulen praxisorientierter Bildungsarbeit für selbstgesteuertes Lernen in den Bereichen Klimaschutz und Umwelt als Teilprojekt.

Termin: 09/07 bis 10/08  
 Verantwortlich: Arbeit und Leben Thüringen - Projektbüro Lernende Region IIm-Kreis/Agenda-Büro/UMZ

**Runder Tisch zum „Thüringer Aktionsplan zur Umsetzung der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014“**

Teilnahme; Ziel: Aufnahme der Initiativen und Projekte der Regionalen Agenda 21 des IIm-Kreises in den Thüringer Aktionsplan.

Termin: laufend

Koordinierung: AK Umweltbildung in Thüringen (akuTh) i. V. m. Thüringer Kultus- und Umweltministerium; Mitwirkung: Agenda-Büro

**Mitwirkung der Regionalen Agenda 21 des IIm-Kreises in der Regionalen Aktionsgruppe Gotha-IIm-Kreis-Erfurt im Rahmen der „Förderinitiative ländliche Entwicklung in Thüringen“ bei der Bewerbung als LEADER-Region**

Einbringen der Klimaschutz-Projekte des IIm-Kreises, der Projekte im Handlungsschwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und des Naturschutzkonzeptes.

Termin: laufend

Verantwortlich: BG/Agenda-Büro/UMZ

**Handlungsschwerpunkt Naturschutz**

**Begleitung der Umsetzung des 06/07 abgeschlossenen DBU-Förderprojektes „Naturnahe Waldbäche und lichte Waldlebensräume“**

Fachliche Mitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit für Maßnahmen im IIm-Kreis.

Termin: laufend

Verantwortlich: LRA, UNB im UA, i. V. m. Forst-, Naturschutz- und Wasserwirtschaftsverwaltung Land Thüringen

**Begleitung der Umsetzung des 11/07 abgeschlossenen Agenda 21 KONKRET-Förderprojektes „Naturschutzkonzept des IIm-Kreises“**

Weiterentwicklung des Konzeptes und Öffentlichkeitsarbeit.

Termin: laufend

Verantwortlich: Naturschutzbeirat i. V. m. der UNB im LRA, UA; NULF

**Fledermausnacht im IIm-Kreis (Kirche Dorsdorf)**

Traditionell Durchführung im Abstand von zwei Jahren.

Termin: 2009

Verantwortlich: LRA, UA

**Heimathefte „Geotope im IIm-Kreis“ und/oder „Geschützte Bäume (dendrologische Naturdenkmale) im IIm-Kreis“**

Inhalte sind vorwiegend über Fremdleistung zu erstellen. Voraussetzung ist deshalb die Bereitstellung von Finanzmitteln und nach Möglichkeit die Einwerbung von Fördermitteln.

Termin: bis 2010

Verantwortlich: LRA, UA

**Sonstiges**

**Neugestaltung und Aktualisierung der Regionalen Agenda 21-Ausstellung (Schautafeln) und der Homepage**

Dringend erforderlich.

Termin: 2008

Verantwortlich: Agenda-Büro

**Abkürzungen:**

Agenda-Büro	Regionales Agenda 21-Büro des IIm-Kreises
Arbeitsgruppe	Arbeitsgruppe „Regionale Agenda 21 des IIm-Kreises“
BG	Beigeordneter des IIm-Kreises
DBU	Deutsche Bundesstiftung Umwelt
E&U	Energie & Umwelt e. V. Ilmenau
EUT	Energie- und Umweltpark Thüringen e. V. Ilmenau
GLM	Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement im Landratsamt
LR	Landrat des IIm-Kreises
LRA	Landratsamt des IIm-Kreises
NULF	Kreistagsausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
SKS	Amt für Schule, Kultur und Sport im Landratsamt
Solardorf	Solar-Dorf Kettmannshausen e. V.
UA	Umweltamt im Landratsamt
UMZ	Umweltmedienzentrum Arnstadt-Ilmenau der IG Stadtökologie Arnstadt e. V.
UNB	Untere Naturschutzbehörde im Umweltamt des Landratsamtes
WA	Amt für Wirtschaft und Infrastruktur im Landratsamt
ZRM	Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen

**Richtlinie über den Rahmen der Teilnehmerentgelte für die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau**

Der Kreistag beschloss auf seiner Sitzung am 17. Oktober 2007 folgende Richtlinie (Beschl.-Nr.: 308/07):

**§ 1**

**Erhebung von Entgelten**

(1) Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau (Vhs) erhebt für die Teilnahme an Kursen, Veranstaltungen und Studienreisen Entgelte.

(2) Von der Erhebung von Entgelten darf nur abgesehen werden, wenn die Finanzierung der Maßnahme anderweitig sichergestellt (z. B. Förderung oder Zuschüsse durch Dritte) oder ein besonderes bildungspolitisches Interesse besteht. Die Entscheidung hierüber trifft der Direktor der Vhs.

(3) Die Höhe der Entgelte darf die Mindestbeträge und Maximalbeträge des Entgeltrahmens der Vhs in der jeweils geltenden Fassung (siehe Anlage) nicht unterschreiten bzw. überschreiten.

(4) Die Entgelte leisten einen Beitrag zur Deckung der Kosten der Vhs und stehen in Relation zu diesen Kosten. Eine Grundlage für die Festlegung der Entgelte sind die Ergebnisse der Kosten-Leistungs-Rechnung.

**§ 2**

**Berechnungsgrundlage**

Die Angaben beziehen sich auf eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten und einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

**§ 3**

**Entgeltrahmen**

<i>Kurs</i>	<i>min. - max. Entgelt</i>
Sprachen	2,40 - 6,00 EUR
Berufliche Bildung ohne EDV	2,40 - 6,00 EUR
EDV-basierte Kurse	3,00 - 12,00 EUR
Gesundheitsbildung	2,80 - 12,00 EUR
Alle übrigen Kurse	2,40 - 6,00 EUR
Kurse zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse	1,80 - 3,00 EUR

Arnstadt, 17. Oktober 2007

**Dr. B. Kaufhold**  
**Landrat**

**Impressum: Amtsblatt des IIm-Kreises**

Herausgeber: IIm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt IIm-Kreis  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 84 80,  
Fax: 0 36 28 -73 84 89, E-Mail: m.schaefer@iim-kreis.de

**Zuständig für Anzeigenteil:** Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-

c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.



## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Büro Landrat des Landratsamtes IIm-Kreis ist voraussichtlich ab 01. Januar 2008 eine Stelle als

### Sachbearbeiter/in Controlling

zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

#### Controlling

- Aufbau und Pflege eines zentralen Controlling-Systems und Berichtswesens zur ergebnisorientierten Planung, Steuerung und Überwachung aller Bereiche und Einrichtungen des LRA
- Mitwirkung bei der Erstellung eines Produktplanes und der Produktbeschreibungen der Doppik
- Entwicklung eines produktbezogenen Ziel- und Kennzahl-Systems
- Mitwirkung bei der Einführung einer entscheidungsorientierten Kosten- und Leistungsrechnung

#### Projekt NKF/Doppik

- Mitwirkung bei der Erstellung von Projektkonzepten, insbesondere
- \* eines Organisationskonzeptes mit Festlegungen zur Projektorganisation und -steuerung sowie zur Art und zur Form der Projektdokumentation,
- \* eines Ressourcenkonzeptes mit Festlegungen zum Personalbedarf zur Umsetzung des Projektes
- \* Fachkonzepte mit Festlegungen der Umsetzung rechtlicher Grundlagen
- Mitwirkung bei der Projektorganisation

- \* Projektvorbereitung
- \* Projektplanung
- \* Projektrealisierung
- \* Projektabschluss und -dokumentation

#### Erwartet werden:

- Studium (FH/BA) Abschluss als Betriebswirt/in, Diplomkaufmann/-frau oder andere betriebswirtschaftliche Studienrichtung
- Umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Computerkenntnisse
- Fahrerlaubnis für PKW und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit eigenem PKW

Die Bezahlung erfolgt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2008/15 bis zum **08. Dezember 2007** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Haupt- und Personalamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landratsamt des IIm-Kreises stehen für das Ausbildungsjahr 2008/2009

### 3 Ausbildungsstellen (Erstausbildung) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

zur Verfügung. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die Auswahl erfolgt mittels Eignungstest.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein Realschul- bzw. ein gleichwertiger Bildungsabschluss.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten 3 Zeugnisse, einschließlich Schulabschlusszeug-

nis) sind im verschlossenen Umschlag bis zum **21.12.2007** an folgende Adresse zu richten:

**Landratsamt IIm-Kreis**  
**Haupt- und Personalamt**  
**„Ausbildung VwFA 2008“**  
**Ritterstr. 14**  
**99310 Arnstadt**

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landratsamt des IIm-Kreises steht für das Ausbildungsjahr 2008/2009

### 1 Ausbildungsstelle als Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang Betriebswirtschaft Studienrichtung Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

an der Berufsakademie Thüringen, Staatliche Studienakademie Gera, zur Verfügung.

Die Studiendauer beträgt 3 Jahre. Die Auswahl erfolgt mittels Eignungstest.

Bewerbungsvoraussetzung ist Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten 2 Zeugnisse, einschließlich Schulabschluss- und Ausbildungszeugnis) sind im verschlossenen Umschlag bis zum **21.12.2007**

an folgende Adresse zu richten:

**Landratsamt IIm-Kreis**  
**Haupt- und Personalamt**  
**„Ausbildung B.A. 2008“**  
**Ritterstr. 14**  
**99310 Arnstadt**

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

## Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 17 Nr. 1 VOL/A

### Kopiertechnik für das Landratsamt Ilm-Kreis

(Vergabenummer: 09/11/2007)

- a) Ilm-Kreis  
Landratsamt  
Amt für Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt  
Tel.: 03628 738 290 / Fax: 3628 738 222
- b) Öffentliche Ausschreibung Nr. 09/11/2007
- c) Das Landratsamt beabsichtigt, einen Vertrag über das Aufstellen und die Wartung von 42 digitalen Standkopiersystemen, auf der Abrechnungsbasis Miete abzuschließen. Im Vertrag sollen der Transport der Geräte zum jeweiligen Standort, die Aufstellung, die Einweisung, die Netzwerkinstallation, die Lieferung der benötigten Tonerkartuschen und die Rücknahme der Altbehälter beinhaltet sein. Der Entwurf eines Mietvertrages wird durch den Auftraggeber beigelegt.  
Das Landratsamt verfügt über 11 Standorte (Arnstadt und Ilmenau), an denen Kopiertechnik benötigt wird.
- d) Lose sind nicht vorgesehen.
- e) Die Laufzeit beträgt in der Variante a) 48 Monate und in der Variante b) 36 Monate, Vertragsbeginn ist der 1. Januar 2008.
- f) Die Verdingungsunterlagen können bis zum 27.11.2007 angefordert werden bei:  
Gisela Husemann Verlag  
Tel. 03691 690540  
Wartburgstraße 6  
99817 Eisenach
- g) Die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben können bei der unter a) aufgeführten Stelle, nach telefonischer Absprache, eingesehen werden.
- h) Vervielfältigungskosten in Höhe von 6,19 EUR überweisen Sie an:  
Gisela Husemann Verlag  
Konto: 184110 - BLZ: 84055050, bei der Wartburgsparkasse

- Verwendungshinweis: Vergabenummer 09/11/2007
- i) Angebotsabgabe: 27.11.2007, 13:30 Uhr  
Landratsamt Ilm-Kreis, Zentrale Submissionsstelle, Ritterstraße 14 in 99310 Arnstadt  
Ihr Angebot reichen Sie bitte unter Verwendung des beigefügten Aufklebers, rechtsverbindlich unterschrieben in einem geschlossenen Umschlag ein. Bis zur Angebotsabgabe kann ein Angebot geändert werden. Die Änderungsmitteilung ist in einem geschlossenen, ebenfalls eindeutig gekennzeichneten Umschlag an die Zentrale Submissionsstelle zu übersenden.
- k) Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.
- l) Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B
- m) Nachfolgende Unterlagen sind dem Angebot beizufügen:  
Auszug aus dem Gewerbezentralregister  
Bestätigung der Mitgliedschaft bzw. Nachweis der Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer  
erworbene Qualitätsnachweise bzw. Zertifizierungen  
Bescheinigung des Sozialversicherungsträgers über die Erfüllung der sozialversicherungspflichtigen Pflichten  
Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes  
Referenzliste  
Kurzvorstellung des Unternehmens (mit Aussagen zur Anzahl der Mitarbeiter und Servicemitarbeiter)
- n) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am Freitag, den 31. Dezember 2007. Der Bieter ist bis zum Ablauf dieser Frist an sein Angebot gebunden.  
Zuschlagskriterien: Preis, Leistungsfähigkeit, Wartung, Service
- o) Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.  
Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

## Öffentliche Ausschreibung gemäß § 17 Nr. 1 VOL/A

### Ziviler Pfortendienst für die Gemeinschaftsunterkunft Arnstadt

(Vergabenummer: 01/12/2007)

**a) Vergabestelle:**

Ilm-Kreis  
Landratsamt Außenstelle  
Aussiedler- und Ausländerwesen  
Krankenhausstraße 12  
98693 Ilmenau  
Telefon: 03677 657 216  
Telefax: 03677 657 210  
E-Mail: aaw@ilm-kreis.de

**Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Landratsamt Ilm-Kreis  
Zentrale Submissionsstelle  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

**Zuschlagserteilende Stelle:**

Landratsamt Ilm-Kreis  
Vergabeausschuss  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

**b) Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung

**c) Art, Umfang und Ort der Leistung:**

Ziviler Pfortendienst für die Gemeinschaftsunterkunft (GU) Arnstadt  
Menge und Umfang: Leistungsbeginn 01.02.2008 - Leistungsende 04.09.2008 mit Verlängerungsoption  
Ort der Leistung: 99310 Arnstadt, Ichtershäuser Straße 37 - 39

**d) Losweise Vergabe:** Nein

**e) Beginn der Liefer-/Leistungsfrist:** 01.02.2008

**Ende der Liefer-/Leistungsfrist:** 04.09.2008

**f) Stelle für die Anforderung der Verdingungsunterlagen:**

Gisela Husemann Verlag  
Wartburgstraße 6  
99817 Eisenach  
[www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

**Tag, bis zu dem die Anforderung möglich ist:** 30.11.2007

**g) Stelle zur Einsichtnahme in die Verdingungsunterlagen:**

Gisela Husemann Verlag  
Wartburgstraße 6  
99817 Eisenach

**h) Betrag etwaiger Vervielfältigungskosten, Zahlungsbedingungen:**

4,57 Euro.  
Zahlungsbedingungen und -weise: Vergabenummer  
Bankverbindung: Konto 184 110 bei Wartburgsparkasse (BLZ 840 550 50)

**i) Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote:**

04.12.2007 13:00 Uhr

**k) Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:**

**l) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Verweisung auf die Vorschriften:**

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B.

**m) Geforderte Unterlagen zur Beurteilung der Eignung der Bieter:**

Referenzlisten, Handelsregisterauszug, Unbedenklichkeitserklärung Finanzamt, Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, Nachweis Krankenkassen- und Sozialversicherungsnachweis

**n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 13.12.2007

**o) Nichtberücksichtigte Angebote unterliegen den Vorschriften des § 27 VOL/A.**

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

## Öffentliche Ausschreibung

Der IIm-Kreis als Eigentümer verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung das

### Verwaltungsgebäude Schönbrunnstraße 8 in Arnstadt (ehemaliges Jugendamt)

**Angaben zum Objekt:**

Lage: westlicher Zentrumsrand der Kreisstadt Arnstadt, verkehrsgünstig gelegen; gute Verkehrsanbindung zur B 4, A 4 und A 71

Gemarkung: Arnstadt; Flur 52

Flurstücke: 830/13 und 831/3

Grundstücksfläche: 1.461 qm, davon bebaute Fläche: 330 qm

Nutzfläche gesamt: 794 qm

Baujahr: ca. 1902; An- und Umbauten 1949 und 1995

Bebauung : Vorderhaus: dreigeschossiger, voll unterkellertes Massivbau, Büroanbau: einseitig angebautes Gebäude in Winkelform, zweigeschossig mit Vollunterkellerung;

Besonderheiten: Behindertenaufzug, gemeinsame Grundstückszufahrt, 18 Stellplätze

Mindestkaufpreis: **545.000,00 Euro**

Das Objekt wurde im Jahre 1995 grundhaft saniert und bis Juni 2007 als Verwaltungsgebäude des IIm-Kreises genutzt, jetzt leer stehend.

Ihr Kaufangebot mit Bonitätsnachweis richten Sie bitte bis zum **15. Dezember 2007** an das

**Landratsamt IIm-Kreis  
GLM / SG Liegenschaften  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt**

Der verschlossene Briefumschlag ist mit dem Vermerk

**„Kaufangebot - Schönbrunnstraße 8 - bitte bis zum Stich-tag nicht öffnen“** - zu kennzeichnen.

Der Landkreis ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Das Wertgutachten kann unter der oben genannten Anschrift eingesehen sowie Besichtigungstermine vereinbart werden (Telefon: 03628/738245).

**Dr. B. Kaufhold  
Landrat**

## Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen zum 1. Advent 2007 im IIm-Kreis

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 wird verordnet:

### § 1

Anlässlich von Weihnachtsmärkten dürfen die Verkaufsstellen im IIm-Kreis am Sonntag, dem 02.12.2007 (1. Advent) für die Dauer von bis zu 6 zusammenhängenden Stunden in der Zeit von 11.00 Uhr - 20.00 Uhr geöffnet sein.

### § 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 ThürLadÖffG.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 07.10.2007

**Dr. B. Kaufhold  
Landrat**

### *Hinweise des Amtes für Arbeitsschutz Erfurt*

#### *bei Inanspruchnahme der Regelungen oben stehender Verordnungen*

1. *An ausnahmsweise zugelassenen Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen dürfen Arbeitnehmer bis zu sechs zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11.00 bis 20.00 Uhr beschäftigt sein.*
2. *Jedem Arbeitnehmer, der an einem Sonntag beschäftigt wird, ist ein Ersatzruhetag innerhalb von zwei Wochen zu gewähren.*
3. *Über die geleistete Sonn- und Feiertagsarbeit ist ein Verzeichnis zu führen. Die Aufzeichnungen sind mindestens zwei Jahre aufzubewahren.*
4. *Werdende und stillende Mütter sowie Kinder und Jugendliche dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht beschäftigt werden.*
5. *Zu widerhandlungen gegen obenstehende Forderungen sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.*

**Landratsamt IIm-Kreis  
Ordnungs- u. Gewerbeamt**

## Information zur Schulaufnahme zum Schuljahr 2008/2009

Alle Kinder, die am 01. August 2008 **sechs** (6) Jahre alt sind (bis 01.08.2002 und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am 21. August 2008 (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden.

Hierunter fallen auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Förderschwerpunkte Hören, Sehen, körperlich und motorische Entwicklung/geistige Entwicklung). Wird sonderpädagogischer Förderbedarf vermutet, so kann die Anmeldung auch unmittelbar in den unten angeführten zuständigen Förderzentren erfolgen. Bei Anmeldung entscheidet der Schulleiter auf der Grundlage eines sonderpädagogischen Gutachtens über die Notwendigkeit und Form einer sonderpädagogischen Förderung.

Kinder früherer Jahrgänge, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchten, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden.

Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung des Schulleiters der zuständigen Schule ist mitzubringen.

Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden.

Ein Kind, das am **30. Juni 2008** mindestens **fünf** Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am 21. August 2008 beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden.

Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 19 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) vom 20.01.1994 i. d. F. vom 07.04.2004 (GVBl. S. 494) in den örtlich zuständigen Grundschulen bzw. Förderzentren.

Die **Anmeldung** kann in der Regel im Zeitraum vom 03. bis 20. Dezember 2007 erfolgen. Genauere Festlegungen hierzu werden durch den Schulleiter in ortsüblicher Form bekannt gegeben und werden im Folgenden noch einmal benannt.

Bei der Anmeldung sind die

- Geburtsurkunde oder das
- Familienstammbuch

mitzubringen.

Gemäß § 14 (1) ThürSchulG vom 06.08.1993 i. d. F. vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium für jede Schule einen abgegrenzten Schulbezirk fest.

Örtlich zuständig ist die Schule, in deren Schulbezirk der Wohnsitz des Schülers liegt.

So sind auch die Schulbezirke der Grundschulen und Förderzentren in der Trägerschaft des IIm-Kreises eindeutig festgelegt:

## Schuleinzugsbereiche der Staatlichen Grund- und Förderschulen im IIm-Kreis

### 1. Staatliche Grundschule

#### „Geschwister-Scholl-Schule“ Arnstadt

Richard-Wagner-Straße 6, 99310 Arnstadt

##### Schulbezirk:

##### Stadt Arnstadt

Alfred-Ley-Str., Alte Feldstr., Am Alten Gericht, Am Bahnhof, Am Friedhof, Am Grabfeld, Am Kesselbrunn, Am Obertunk, Am Riesenlöffel, An den Langen Elsen, An der Bachschleife, Arnbergstraße, Auf dem Anger, August-Broemel-Str., August-Rost-Str., Bachs Garten, Bahnhofstraße, Bärwinkelstraße, Baumannstraße, Beethovenstraße, Benjamin-Kiesewetter-Straße, Bertolt-Brecht-Straße, Bielfeldstraße, Bierweg, Dammweg, Dr.-Bäseler-Straße, Dr.-Robert-Koch-Straße, Drei-Gleichen-Straße, Elxlebener Weg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Platz, Friedrichstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gartenweg, Gerapromenade, Gothaer Straße, Güntherstraße, Hammerecke, Heinrich-Heine-Straße, Hersfelder Str., Herzog-Hedan-Str., Ichtershäuser Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Kasler Str., Kauffbergstraße, Kleiner Bierweg, Lessingstraße, Mozartstraße, Mühlberger Straße, Mühlweg, Nordstraße, Oberbaurat-Acker-Straße, Ohrdruffer Str., Prof.-Hugo-Jung-Str., Quenselstraße, Rehestädter Weg, Richard-Wagner-Straße, Sodenstr., Sondershäuser Straße, St.-Georg-Str., Thomas-Mann-Straße, Willibrordstraße

##### Gemeinde Ichtshausen - OT Rehestädt

Schulanmeldung:

10. Dezember, 08 - 13 Uhr  
11. Dezember, 08 - 13 Uhr  
12. Dezember, 08 - 18 Uhr

### 2. Staatliche Grundschule 2 Arnstadt

Am Plan 1, 99310 Arnstadt

##### Schulbezirk:

##### Stadt Arnstadt

Alteburg, Am Kreisamt, Am Mispelgütchen, Am Plan, An der Brunnenkunst, An der Liebfrauenkirche, An der Neuen Kirche, An der Weiße, Auf der Setze, Badergasse, Berggartenweg, Berggasse, Dr.-Mager-Straße, Erfurter Str., Fasanengarten, Fleischgasse, Friedhofgasse, Fuhrmannsweg, Hohe Bleiche, Hohe Mauer, Holzmarkt, Jacobsgasse, J.-S.-Bach-Str., Käferburger Straße, Karl-Marien-Straße, Karolinenstraße, Kirchgasse, Klausstraße, Kleine Johannisgasse, Kleine Klausgasse, Kleine Marlittstraße, Kleine Rosengasse, Kohlenmarkt, Kohl-gasse, Krappgartenstraße, Längwitzer Mauer, Längwitzer Straße, Ledermarkt, Ledermarkt-gasse, Lindenallee, Linsengasse, Lohmühlenweg, Markt, Marktstraße, Marlittstraße, Mittelgasse, Muhmengasse, Neideckstraße, Neue Gasse, Neutorgasse, Obergasse, Obere Weiße, Pfarrhof, Pfortenstraße, Plauesche Straße, Rankenstraße, Ried, Riedmauer, Ritterstraße, Rosenstraße, Rudolstädter Straße (ab Kreuzung Paulinzellaer Str., Richtung Käferburger Str.), Saalfelder Str., Schloßplatz, Schloßstr., Schönbrunnstraße, Schulgasse, Tambuchstraße, Töpfengasse, Turnvater-Jahn-Straße, Untergasse, Untere Marktstraße, Unterm Markt, Vor dem Riedtor, Wachsenburgallee, Wachsenburgstraße, Wagnergasse, Wollmarkt, Zimmerstraße

##### Schulanmeldung:

12. Dezember, 17 Uhr

### 3. Staatliche Grundschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt

Prof.-Frosch-Straße 26, 99310 Arnstadt

##### Schulbezirk:

##### Stadt Arnstadt

A.-Paul-Weber-Straße, Alexander-Winkler-Straße, Alexisweg, Am Dornheimer Berg, Am Fürstenberg, Am Großen Wehr, Am Häckerstieg, Am Kupferrasen, Am Rabenhold, Am Schalander, Am Veitberg, An der Baumschule, An der Eremitage, An der Sternwarte, Auf dem Kübelberg, Brauhausstr., Dr.-Arno-Bergmann-Str., Dr.-Hausmann-Str., Dr.-Werner-Str., Drosselweg, Ernst-Schmidt-Str., Finkenweg, Floraweg, Friedensstraße, Gehrener Straße, Gerastraße, Hirtengasse, Hopfengrund, Ilmenauer Str., Isaac-Newton-Weg, Johannes-Kepler-Weg, Kirschallee, Kleine Gehrener Straße, Lerchenweg, Nikolaus-Kopernikus-Weg, Oberer Sonnenhang, Parkweg, Paulinzellaer Straße, Prof.-Frosch-Straße, Prof.-Jorns-Str., Prof.-Pabst-Straße, Rudolstädter Str. (ab Kreuzung Stadtilmer Str. bis Kreuzung Paulinzellaer Str.), Schwarzburger Straße, Stadtilmer Straße, Unterer Sonnenhang, Vogelweide, Weg zur Fasanerie, Weg zur Krumhoffsmühle, Weg zur Triglismühle, Willibald-Alexis-Straße

### Stadt Arnstadt / OT Angelhausen/Oberndorf:

Am Dornheimer Hölzchen, Am Rößchen, Am Vorwerk, Angelhäuser Str., Burggasse, Dornheimer Weg, Dorotheenthal, Glockengasse, Hainfeld, Haseneck, Hinter den Gärten, Kleine Angelhäuser Str., Lindenhof, Nachtigallenweg, Oststraße, Zum Fuchsbau, Zum Loh, Schlossbergweg, Zum Schlossbergblick, Wiesenweg

##### Schulanmeldung:

11. Dezember, 07 - 18 Uhr  
13. Dezember, 07 - 15 Uhr  
14. Dezember, 08 - 13 Uhr

### 4. Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt

Goethestraße 32, 99310 Arnstadt

##### Schulbezirk:

##### Stadt Arnstadt

Am Himmelreich, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Am Vogelsberg, Bechsteinstraße, Damaschkestraße, Diesterwegstraße, Eichfelder Weg, Goethestraße, Gustav-Freytag-Straße, Jonastal, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrunn, Straße der Demokratie, Triniusstraße

##### Stadt Arnstadt / OT Espenfeld

##### Schulanmeldung:

04. Dezember, 15 - 18 Uhr  
05. Dezember, 08 - 12 Uhr

### 5. Staatliche Grundschule Großbreitenbach

Schulstraße 6, 98701 Großbreitenbach

##### Schulbezirk:

##### Gemeinde Altenfeld,

Gemeinde Neustadt (mit OT Kahlert)

##### Stadt Großbreitenbach

##### Gemeinde Böhlen

##### Gemeinde Friedersdorf

##### Gemeinde Gillersdorf

##### Gemeinde Wildenspring

Schulanmeldung: 12. Dezember, 08 - 12 Uhr und 12.30 - 17 Uhr

13. Dezember, 08 - 13 Uhr

### 6. Staatliche Grundschule Dörfeld

Lindenstr. 18

99326 Ilmtal OT Dörfeld

##### Schulbezirk:

Gemeinde Wipfratal / OT Kettmannshausen, Neuroda,

Reinsfeld, Schmerfeld, Wipfra

Gemeinde Ilmtal / OT Cottendorf, Döllstedt, Dörfeld a. d.

Ilm, Ehrenstein, Geilsdorf, Gösselborn, Griesheim, Großlie-

bringen, Hammerfeld, Kleinliebringen, Nahwinden, Singen,

Traubdorf

##### Schulanmeldung:

04. Dezember, 19 Uhr

### 7. Staatliche Grundschule „Thomas Müntzer“ Gehren

Nordstraße 1, 98708 Gehren

##### Schulbezirk:

Stadt Gehren (mit OT Jesuborn)

##### Gemeinde Möhrenbach

Gemeinde Herschdorf (mit OT Allersdorf und Willmersdorf)

##### Gemeinde Pennewitz

##### Schulanmeldung:

10. Dezember, 13 - 18 Uhr

### 8. Staatliche Grundschule Geschwenda

Gutshof 19 a, 98716 Geschwenda

##### Schulbezirk:

##### Gemeinde Geschwenda

##### Gemeinde Geraberg

##### Schulanmeldung:

12. Dezember, 14 - 16 Uhr  
13. Dezember, 15 - 17 Uhr

### 9. Staatliche Grundschule Gräfenroda

Ohrdruffer Straße 48, 99330 Gräfenroda

##### Schulbezirk:

##### Gemeinde Frankenhain

##### Gemeinde Gräfenroda

##### Gemeinde Gehlberg

##### Schulanmeldung:

11. Dezember, ab 14.30 Uhr  
12. Dezember, ab 14.30 Uhr

**10. Staatliche Grundschule Holzhausen**

Am Lämmerberg 31, 99310 Wachsenburggemeinde / OT Holzhausen

**Schulbezirk:**

**Wachsenburggemeinde** (mit den OT Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee, Sülzenbrücken)

**Schulanmeldung:**

03. Dezember, 08 - 14 Uhr  
05. Dezember, 08 - 14 Uhr  
06. Dezember, 08 - 14 Uhr

**11. Wilhelm-Hey-Grundschule Ichttershausen**

**Staatliche Grundschule**

Schulstraße 22, 99334 Ichttershausen

**Schulbezirk:**

**Gemeinde Ichttershausen** (mit den OT Eischleben und Thörey)

**Schulanmeldung:**

04. Dezember, 18 Uhr

**12. Staatliche Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau**

Bergrat-Voigt-Straße 51, 98693 Ilmenau

**Schulbezirk:**

**Stadt Ilmenau**

Am Fridolin, Arndtstraße, An der Krebswiese, Albert-Einstein-Straße, Am Helmholtzring, Am Stollen, Am Großen Teich, Am Ehrenberg, Bockstraße, Böttgerstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Bergrat-Voigt-Straße, Bergrat-Mahr-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Christian-Füchsel-Straße, Corona-Schröter-Straße, Ehrenbergstraße, Ehrenbergweg, Fröbelstraße, Floßberg, Gabelberger Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gartenstraße, Gutenbergstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Grenzhammer, Gustav-Kirchhoff-Straße, Herderstraße, Heinestraße, Hufelandstraße, Hanns-Eisler-Straße, Henneberger Straße, Hüttengrund, Hans-Wehrach-Straße, Joliot-Curie-Straße, Karl-Lieb-knecht-Straße (Richtung Manebach - linke Straßenseite), Knebelstraße, Königsgarten, Kohlenweg, Krankenhausstraße, Langshüttenweg, Langwiesener Straße, Lindenbergring, Max-Planck-Ring, Neuhäuser Weg, Neuhaus, Oehrenstöcker Straße (zwischen K.-Liebknecht-Str. u. Bahnlinie), Peter-Eckermann-Straße, Prof.-Deubel-Straße, Prof.-Köhler-Str., Prof.-Stamm-Straße, Ritzebühl, Robert-Koch-Straße, Scheffelstraße, Schorte, Schortestraße, Schulweg, Sertürner Straße, Steinstraße, Talstraße, Thomas-Mann-Straße, Trieselsrand, Waldstraße (linke Straßenseite), Wielandstraße, Wohngebiet Hüttenholz

**Stadt Ilmenau / OT Manebach**

**Schulanmeldung:**

11. Dezember, 13 - 17 Uhr  
12. Dezember, 8.30 - 12.30 Uhr

**13. Staatliche Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau**

Karl-Zink-Straße 18, 98693 Ilmenau

**Schulbezirk:**

**Stadt Ilmenau**

August-Bebel-Straße, Ackerstraße, An der Schlossmauer, An der Sparkasse, Amtsstraße, Am Markt, Auf dem Mittelfeld, Bahndamm, Bahnhofstraße, Baumbachstraße, Büchelohrer Straße (bis Bahnlinie), Burggasse, Breitengasse, Carlstraße, Dr. Hans-Vogel-Weg, Erfurter Straße, Fischerweg, Friedrich-Ebert-Straße, Feldstraße, Friesenstraße, F.-Hoffmann-Straße, Fachgraben, Fleischergasse, Güldene Pforte, Goetheallee, Graben, Hammergrund, Hangeberg, Hohe Straße, Hinterm Rasen, Homburger Platz, Jahnstraße, Johannesschacht, Kirchgasse, Karl-Zink-Straße, Lärchenwäldchen, Langgasse, Lindenstraße, Manggasse, Mariengasse, Mühlenstraße, Mühlgraben, Mühltor, Paul-Bleisch-Str., Münzstraße, Marktstraße, Mittelfeldstraße, Naumannstraße, Neue Marienstraße, Oberpörlitzer Straße, Obertorstraße, Oehrenstöcker Straße (zw. K.-Liebk.-Str. u. Wetzlarer Platz), Prof.-Schmidt-Straße, Pfortenstraße, Porzellanstraße, Poststraße, Pulverstraße, Pfaffenholz, Rasen, Rottenbachstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schleusinger Allee, Sturmheide, Sophienstraße, Straße des Friedens, Schwanitzstraße, Schwangasse, Spitalgasse, Theodor-Körner-Straße, Treppenschacht, Teichstraße, Topfmarkt, Unterpörlitzer Straße (bis Bahnlinie), Unterer Berggraben, Über der Sturmheide, Waldstraße (rechte Straßenseite Richtg. Hotel Gabelbach), Wiesenweg, Wenzelsberg, Wetzlarer Platz, Wallgraben, Weimarer Straße, Zechenhaus, Zwetschenberg, Zeppelinstraße, Ziegelweg, Hoher Weg, Krohnstraße,

**Stadt Ilmenau / OT Ilmenau-Roda**

**Schulanmeldung:**

10. Dezember, 16 - 17.30 Uhr Raum 8  
12. Dezember, 08 - 12.00 Uhr Sekretariat



Staatliche Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau

**14. Staatliche Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau**

Ziolkowskistraße 14, 98693 Ilmenau

**Schulbezirk:**

**Stadt Ilmenau**

Am Eichicht, Am Vogelherd, Abbestraße, Auf dem Stein, Büchelohrer Straße, Gewerbepark „Am Wald“, Humboldtstraße, Heinrich-Hertz-Straße, Industriepark Vogelherd, Kopernikusstraße, Keplerstraße, Otto-Hahn-Straße, Schäfferstraße, Unterpörlitzer Straße (ab Bahnlinie), Ziolkowskistraße, Ziegelhüttenweg,

**Stadt Ilmenau / OT Oberpörlitz und Unterpörlitz**

**Gemeinde Wolfsberg / OT Büchelohr**

**Schulanmeldung:**

11. Dezember, 10 - 17 Uhr  
12. Dezember, 11 - 14 Uhr

**15. Staatliche Grundschule Kirchheim**

Arnstädter Straße 78 a, 99334 Kirchheim

**Schulbezirk:**

**Gemeinde Elxleben**

**Gemeinde Kirchheim** (mit OT Bechstedt-Wagd und Werningsleben)

**Gemeinde Rockhausen**

**Stadt Arnstadt / OT Rudisleben**

**Schulanmeldung:**

10. Dezember, 08 - 13 Uhr  
13. Dezember, 08 - 13 Uhr  
17. Dezember, 08 - 13 Uhr  
20. Dezember, 08 - 13 Uhr

**16. Staatliche Grundschule „J. J. W. Heine“ Langewiesen**

Hofgraben 2, 98704 Langewiesen

**Schulbezirk:**

**Stadt Langewiesen** (mit OT Oehrenstock)

**Gemeinde Wolfsberg /**

**OT Gräfinau-Angstedt und Wümbach**

**Schulanmeldung:**

11. Dezember, 09 - 15 Uhr  
12. Dezember, 11 - 17 Uhr

**17. Staatliche Grundschule Marlishausen**

Schulstraße 2, 99310 Wipfratal / OT Marlishausen

**Schulbezirk:**

**Gemeinde Böslleben-Wüllersleben**

**Gemeinde Dornheim**

**Gemeinde Wipfratal / OT Ettischleben, Hausen, Marlishausen, Dannheim, Görbitzhausen, Roda, Branchewinda**

**Schulanmeldung:**

12. Dezember, 18 Uhr

**18. Staatliche Grundschule Martinroda**

Schulstraße 2, 98693 Martinroda

**Schulbezirk:**

**Gemeinde Elgersburg**

**Gemeinde Martinroda**

**Gemeinde Angelroda**

**Gemeinde Neusiß**

**Stadt Ilmenau / OT Heyda**

**Schulanmeldung:**

18. Dezember, 11 - 18 Uhr

**19. Staatliche Grundschule Plaue**

Postplatz 4, 99338 Plaue

**Schulbezirk:**

**Gemeinde Liebenstein**

**Stadt Plaue** (mit OT Kleinbreitenbach und Rippersroda)

**Stadt Arnstadt / OT Dösdorf und Siegelbach**

**Schulanmeldung:**

08. Dezember, 09.30 Uhr

**20. Staatliche Grundschule Stadtilm**

Schulstraße 4 a, 99326 Stadtilm

**Schulbezirk:**

**Stadt Stadtilm** (mit OT Oberilm)

**Gemeinde Ilmtal / OT Dienstedt-Hettstedt, Großhettstedt,**

**Kleinnettstedt, Oesterröda, Niederwillingen, Oberwillingen,**

**Behringen, Hohes Kreuz**

**Schulanmeldung:**

04. Dezember, 14 - 18 Uhr

**21. Staatliche Grundschule Stützerbach**

„Grundschule Am Rennsteig“

Waldstraße 13, 98714 Stützerbach

**Schulbezirk:**

**Gemeinde Frauenwald** (mit OT Allzunah)

**Gemeinde Stützerbach**

**Gemeinde Schmiedefeld am Rstg.**

**Stadt Suhl / OT Vesser**

**Schulanmeldung:**

10. Dezember, ab 15 Uhr

11. Dezember, ab 14 Uhr

**22. Staatliche Grundschule Osthausen**

Schulstr. 99 a

99310 Osthausen

**Schulbezirk:**

**Gemeinde Alkersleben,**

**Gemeinde Witzleben** (mit den mit OT Achelstädt und Ellichleben)

**Gemeinde Elleben** (mit den OT Gügleben und Riechheim)

**Gemeinde Osthausen-Wülfershausen** (mit den OT Osthausen und Wülfershausen)

**Schulanmeldung:**

11. Dezember, 8 - 13 Uhr

14. Dezember, 8 - 13 Uhr

18. Dezember, 8 - 13 Uhr

**23. Staatliches Regionales Förderzentrum Arnstadt**

„Willibald Alexis“

Lindenallee 10, 99310 Arnstadt

**Schulbezirk:**

umfasst die Schulbezirke folgender Grundschulen:

GS „Geschwister Scholl“ Arnstadt,

GS 2 Arnstadt,

GS „Ludwig Bechstein“ Arnstadt,

GS „Dr. Harald-Bielfeld“ Arnstadt,

GS Dörnfeld,

GS Gräfenroda,

GS Holzhausen,

GS „Wilhelm-Hey“ Ichttershausen,

GS Kirchheim,

GS Marlishausen,

GS Plaue,

GS Stadtilm,

GS Witzleben

**24. Pestalozzische Schule Ilmenau**

**Staatliches Förderzentrum**

**Schwerpunkt Lernbehinderung**

Karl-Zink-Straße 33, 98693 Ilmenau

**Schulbezirk:**

umfasst die Schulbezirke folgender Grundschulen:

GS „Thomas Müntzer“ Gehren,

GS Geschwenda

GS Großbreitenbach,

GS „Ziolkowski“ Ilmenau

GS „Karl Zink“ Ilmenau

GS „Am Stollen“ Ilmenau

GS Langewiesen

GS Martinroda

GS Stützerbach

**25. Staatliches Regionales Förderzentrum „Dr. Hans Vogel“**

**Ilmenau**

**Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung**

Dr.-Hans-Vogel-Weg 2, 98693 Ilmenau

**Schulbezirk:**

umfasst die Schulbezirke aller Grundschulen des Ilm-Kreises.

**Amt für Schule, Kultur und Sport**

Der geprüfte und bestätigte

**Jahresabschluss**

und der Geschäftsbericht der Sparkasse für das Geschäftsjahr 2006 liegen im Vorstandssekretariat der Hauptstelle in Ilmenau zur Einsichtnahme aus. Auf die Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 im elektronischen Bundesanzeiger am 19.10.2007 wird verwiesen.

**Der Vorstand**



**Wasserzählerablesung im Raum Arnstadt**

Im Zeitraum vom 19.11.2007 bis 22.12.2007 führt der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung im Verbandsgebiet die diesjährige Wasserzählerablesung durch. Die Ablesung erfolgt im genannten Zeitraum flächendeckend im gesamten Verbandsgebiet. Ausgenommen davon sind die Stadt Kranichfeld mit den Ortsteilen Barchfeld und Stedten sowie die Gemeinden Hohenfelden, Nauendorf, Tonndorf, Rittersdorf und Klettbach mit dem Ortsteil Schellroda.

Ablesungen erfolgen jeweils montags bis samstags von 09:00 Uhr bis 17:45 Uhr.

Die aus der Stichtagsablesung durch Hoch- bzw. Rückrechnung vom jeweiligen Ablesetag ermittelten Ergebnisse bilden die Rechnungsgrundlage für die Gebührenbescheide 2007. Diese werden zum 15.01.2008 erstellt. Bereits gezahlte Abschläge werden dabei natürlich berücksichtigt. Auf Grund der aus der Stichtagsablesung ermittelten Verbrauchswerte werden die für 2008 gültigen Abschlagsbeträge festgelegt. Die entsprechenden Fälligkeitstermine im Jahr 2008 werden in den Gebührenbescheiden für das Jahr 2007 bekannt gegeben.

Die Zählerablesungen werden grundsätzlich durch Mitarbeiter des Zweckverbandes vorgenommen. Diese können sich auf Verlangen entsprechend ausweisen. Bitte ermöglichen Sie den Alesern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ableser grundsätzlich keinerlei Zahlungs-, Überweisungs- oder ähnliche Geschäfte vornehmen dürfen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Abnehmer, die auch beim zweiten Besuch unserer Ablesebeauftragten nicht angetroffen werden, die ihnen zugegangenen Ablesekarten ausgefüllt an den Eigenbetrieb des Zweckverbandes zu senden haben. Sollte uns keine Information zum Verbrauch vorliegen, kann dieser gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen geschätzt werden.

**Wasser-/Abwasserzweckverband  
Arnstadt und Umgebung  
Neuland  
Verbandsvorsitzender**

**Bekanntmachungen des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung**

**Bekanntmachung zur Feststellung  
des Jahresabschlusses des Betriebszweiges  
Trinkwasser des Wasser-/Abwasserzweckverbandes  
Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2006 -  
gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer  
Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) -**

**I. Beschluss**

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung hat in seiner Verbandsversammlung vom 25.10.2007 beschlossen:

1. **Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Trinkwasser für das Berichtsjahr 2006**
2. **Entlastung der Werkleitung für das Berichtsjahr**
3. **Gewinnverwendungsvorschlag 2006 - Betriebszweig Trinkwasser**

1. Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bestätigt den Jahresabschluss 2006 des Betriebszweiges Trinkwasser und stellt diesen fest, wie vorgelegt.
2. Die Werkleitung wird für ihre geschäftsführende Tätigkeit des Eigenbetriebes für den Betriebszweig Trinkwasser in 2006 (Berichtsjahr) entlastet.
3. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.187.053,71 festgestellt. Der Jahresgewinn wird mit einem Anteil von 183.906,98 EUR zur Tilgung der Verlustvorträge verwendet. Der verbleibende Überschussanteil in Höhe von 1.003.146,73 EUR ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

bestätigt:

Arnstadt, 25.10.2007

**gez. Unterschrift**

**Neuland**

**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

**II. Bestätigungsvermerk**

Nachfolgend aufgeführter uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt:

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung, Arnstadt für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der ThürEBV, den ergänzenden Regelungen in den Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Ge-

samtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Erfurt, 20. Juli 2007

**Mittelrheinische Treuhand GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

- Siegel -

**gez. Unterschrift  
Hellmich  
Wirtschaftsprüfer**

**gez. Unterschrift  
Münch  
Wirtschaftsprüfer**

**III. Auslegungshinweis**

Die Jahresabschlüsse der zwei Betriebszweige in der Form eines gebundenen Jahresabschlusses für den gesamten Zweckverband/Eigenbetrieb werden gemäß § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. V. m. § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Zeit vom 19.11.2007 bis 03.12.2007 in den Räumen der Verwaltung des Zweckverbandes/Eigenbetriebes, Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt, öffentlich ausgelegt und können während der Geschäftszeiten eingesehen werden. Sollten Rückfragen zum Inhalt des Jahresabschlusses bestehen, wird um vorherige Terminabsprache unter Tel. 03628 609-120 gebeten.

Arnstadt, 25.10.2007

**Neuland**

**Verbandsvorsitzender**

**Bekanntmachung zur Feststellung  
des Jahresabschlusses des Betriebszweiges  
Abwasser des Wasser-/Abwasserzweckverbandes  
Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2006 -  
gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer  
Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) -**

**I. Beschluss**

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung hat in seiner Verbandsversammlung vom 25.10.2007 beschlossen:

1. **Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Abwasser für das Berichtsjahr 2006**
2. **Entlastung der Werkleitung für das Berichtsjahr**
3. **Gewinnverwendungsvorschlag 2006 - Betriebszweig Abwasser**

1. Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bestätigt den Jahresabschluss 2006 des Betriebszweiges Abwasser und stellt diesen fest, wie vorgelegt.
2. Die Werkleitung wird für ihre geschäftsführende Tätigkeit des Eigenbetriebes für den Betriebszweig Abwasser in 2006 (Berichtsjahr) entlastet.
3. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 240.786,24 festgestellt. Dieser wird gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) zur Tilgung der Verlustvorträge verwendet.

bestätigt:

Arnstadt, 25.10.2007

**gez. Unterschrift**

**Neuland**

**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

**II. Bestätigungsvermerk**

Nachfolgend aufgeführter uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt:

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung, Arnstadt für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der ThürEBV, den ergänzenden Regelungen in den Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Erfurt, 20. Juli 2007

**Mittelrheinische Treuhand GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

- Siegel -

**gez. Unterschrift  
Hellmich  
Wirtschaftsprüfer**

**gez. Unterschrift  
Münch  
Wirtschaftsprüfer**

**III. Auslegungshinweis**

Die Jahresabschlüsse der zwei Betriebszweige in der Form eines gebundenen Jahresabschlusses für den gesamten Zweckverband/Eigenbetrieb werden gemäß § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. V. m. § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Zeit vom 19.11.2007 bis 03.12.2007 in den Räumen der Verwaltung des Zweckverbandes/Eigenbetriebs, Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt, öffentlich ausgelegt und können während der Geschäftszeiten eingesehen werden. Sollten Rückfragen zum Inhalt des Jahresabschlusses bestehen, wird um vorherige Terminabsprache unter Tel. 03628 609-120 gebeten.

Arnstadt, 25.10.2007

**Neuland  
Verbandsvorsitzender**

**Bekanntmachung**

**über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung**

**Az. S0017/2007-1122-01**

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sonneberg - gibt bekannt, dass die **Stadtwerke Ilmenau GmbH, Auf dem Mittelfeld 5 in 98693 Ilmenau** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehenden

**10 kV/20 kV-Mittelspannungserdkabel einschließlich Transformatorstationen Teil 2 Ilmenau - Roda**

mit einer Schutzstreifenbreite von **1,4 m** (Erdkabel) und **2 m** (umlaufend der Transformatorstationen) gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

**Unterpörlitz,**

Flur 9, Flurstücke **1957/2, 1961, 1962, 1964, 1967, 1977, 1980/3, 1983/1, 1985/1, 1985/2, 1985/3, 1985/4, 1985/5, 1985/6, 1985/7, 1985/8, 1985/9, 1985/10, 1985/11, 1985/12, 1985/13, 1985/14, 1985/15, 1985/16, 1985/17, 1985/18, 1985/19, 1985/20, 1985/21, 1985/22, 1985/23, 1985/24, 1985/25, 1985/26, 1985/27, 1985/28, 1985/29, 1985/30, 1985/31, 1985/32, 1985/33, 1985/34, 1985/35, 1985/36, 1985/37, 1985/38, 1985/39, 1985/40, 1985/41, 1985/42, 1985/43, 1985/44, 1985/45, 1985/46, 1985/47, 1985/48, 1985/49, 1985/50, 1985/51, 1985/52, 1985/53, 1985/54, 1985/55, 1985/56, 1985/57, 1985/58, 1985/59, 1985/60, 1985/61, 1985/62, 1985/63, 1985/64, 1985/65, 1985/66, 1985/67, 1985/68, 1985/69, 1985/70, 1985/71, 1985/72, 1985/73, 1985/74, 1985/75, 1985/76, 1985/77, 1985/78, 1985/79, 1985/80, 1985/81, 1985/82, 1985/83, 1985/84, 1985/85, 1985/86, 1985/87, 1985/88, 1985/89, 1985/90, 1985/91, 1985/92, 1985/93, 1985/94, 1985/95, 1985/96, 1985/97, 1985/98, 1985/99, 1985/100, 1985/101, 1985/102, 1985/103, 1985/104, 1985/105, 1985/106, 1985/107, 1985/108, 1985/109, 1985/110, 1985/111, 1985/112, 1985/113, 1985/114, 1985/115, 1985/116, 1985/117, 1985/118, 1985/119, 1985/120, 1985/121, 1985/122, 1985/123, 1985/124, 1985/125, 1985/126, 1985/127, 1985/128, 1985/129, 1985/130, 1985/131, 1985/132, 1985/133, 1985/134, 1985/135, 1985/136, 1985/137, 1985/138, 1985/139, 1985/140, 1985/141, 1985/142, 1985/143, 1985/144, 1985/145, 1985/146, 1985/147, 1985/148, 1985/149, 1985/150, 1985/151, 1985/152, 1985/153, 1985/154, 1985/155, 1985/156, 1985/157, 1985/158, 1985/159, 1985/160, 1985/161, 1985/162, 1985/163, 1985/164, 1985/165, 1985/166, 1985/167, 1985/168, 1985/169, 1985/170, 1985/171, 1985/172, 1985/173, 1985/174, 1985/175, 1985/176, 1985/177, 1985/178, 1985/179, 1985/180, 1985/181, 1985/182, 1985/183, 1985/184, 1985/185, 1985/186, 1985/187, 1985/188, 1985/189, 1985/190, 1985/191, 1985/192, 1985/193, 1985/194, 1985/195, 1985/196, 1985/197, 1985/198, 1985/199, 1985/200, 1985/201, 1985/202, 1985/203, 1985/204, 1985/205, 1985/206, 1985/207, 1985/208, 1985/209, 1985/210, 1985/211, 1985/212, 1985/213, 1985/214, 1985/215, 1985/216, 1985/217, 1985/218, 1985/219, 1985/220, 1985/221, 1985/222, 1985/223, 1985/224, 1985/225, 1985/226, 1985/227, 1985/228, 1985/229, 1985/230, 1985/231, 1985/232, 1985/233, 1985/234, 1985/235, 1985/236, 1985/237, 1985/238, 1985/239, 1985/240, 1985/241, 1985/242, 1985/243, 1985/244, 1985/245, 1985/246, 1985/247, 1985/248, 1985/249, 1985/250, 1985/251, 1985/252, 1985/253, 1985/254, 1985/255, 1985/256, 1985/257, 1985/258, 1985/259, 1985/260, 1985/261, 1985/262, 1985/263, 1985/264, 1985/265, 1985/266, 1985/267, 1985/268, 1985/269, 1985/270, 1985/271, 1985/272, 1985/273, 1985/274, 1985/275, 1985/276, 1985/277, 1985/278, 1985/279, 1985/280, 1985/281, 1985/282, 1985/283, 1985/284, 1985/285, 1985/286, 1985/287, 1985/288, 1985/289, 1985/290, 1985/291, 1985/292, 1985/293, 1985/294, 1985/295, 1985/296, 1985/297, 1985/298, 1985/299, 1985/300, 1985/301, 1985/302, 1985/303, 1985/304, 1985/305, 1985/306, 1985/307, 1985/308, 1985/309, 1985/310, 1985/311, 1985/312, 1985/313, 1985/314, 1985/315, 1985/316, 1985/317, 1985/318, 1985/319, 1985/320, 1985/321, 1985/322, 1985/323, 1985/324, 1985/325, 1985/326, 1985/327, 1985/328, 1985/329, 1985/330, 1985/331, 1985/332, 1985/333, 1985/334, 1985/335, 1985/336, 1985/337, 1985/338, 1985/339, 1985/340, 1985/341, 1985/342, 1985/343, 1985/344, 1985/345, 1985/346, 1985/347, 1985/348, 1985/349, 1985/350, 1985/351, 1985/352, 1985/353, 1985/354, 1985/355, 1985/356, 1985/357, 1985/358, 1985/359, 1985/360, 1985/361, 1985/362, 1985/363, 1985/364, 1985/365, 1985/366, 1985/367, 1985/368, 1985/369, 1985/370, 1985/371, 1985/372, 1985/373, 1985/374, 1985/375, 1985/376, 1985/377, 1985/378, 1985/379, 1985/380, 1985/381, 1985/382, 1985/383, 1985/384, 1985/385, 1985/386, 1985/387, 1985/388, 1985/389, 1985/390, 1985/391, 1985/392, 1985/393, 1985/394, 1985/395, 1985/396, 1985/397, 1985/398, 1985/399, 1985/400, 1985/401, 1985/402, 1985/403, 1985/404, 1985/405, 1985/406, 1985/407, 1985/408, 1985/409, 1985/410, 1985/411, 1985/412, 1985/413, 1985/414, 1985/415, 1985/416, 1985/417, 1985/418, 1985/419, 1985/420, 1985/421, 1985/422, 1985/423, 1985/424, 1985/425, 1985/426, 1985/427, 1985/428, 1985/429, 1985/430, 1985/431, 1985/432, 1985/433, 1985/434, 1985/435, 1985/436, 1985/437, 1985/438, 1985/439, 1985/440, 1985/441, 1985/442, 1985/443, 1985/444, 1985/445, 1985/446, 1985/447, 1985/448, 1985/449, 1985/450, 1985/451, 1985/452, 1985/453, 1985/454, 1985/455, 1985/456, 1985/457, 1985/458, 1985/459, 1985/460, 1985/461, 1985/462, 1985/463, 1985/464, 1985/465, 1985/466, 1985/467, 1985/468, 1985/469, 1985/470, 1985/471, 1985/472, 1985/473, 1985/474, 1985/475, 1985/476, 1985/477, 1985/478, 1985/479, 1985/480, 1985/481, 1985/482, 1985/483, 1985/484, 1985/485, 1985/486, 1985/487, 1985/488, 1985/489, 1985/490, 1985/491, 1985/492, 1985/493, 1985/494, 1985/495, 1985/496, 1985/497, 1985/498, 1985/499, 1985/500, 1985/501, 1985/502, 1985/503, 1985/504, 1985/505, 1985/506, 1985/507, 1985/508, 1985/509, 1985/510, 1985/511, 1985/512, 1985/513, 1985/514, 1985/515, 1985/516, 1985/517, 1985/518, 1985/519, 1985/520, 1985/521, 1985/522, 1985/523, 1985/524, 1985/525, 1985/526, 1985/527, 1985/528, 1985/529, 1985/530, 1985/531, 1985/532, 1985/533, 1985/534, 1985/535, 1985/536, 1985/537, 1985/538, 1985/539, 1985/540, 1985/541, 1985/542, 1985/543, 1985/544, 1985/545, 1985/546, 1985/547, 1985/548, 1985/549, 1985/550, 1985/551, 1985/552, 1985/553, 1985/554, 1985/555, 1985/556, 1985/557, 1985/558, 1985/559, 1985/560, 1985/561, 1985/562, 1985/563, 1985/564, 1985/565, 1985/566, 1985/567, 1985/568, 1985/569, 1985/570, 1985/571, 1985/572, 1985/573, 1985/574, 1985/575, 1985/576, 1985/577, 1985/578, 1985/579, 1985/580, 1985/581, 1985/582, 1985/583, 1985/584, 1985/585, 1985/586, 1985/587, 1985/588, 1985/589, 1985/590, 1985/591, 1985/592, 1985/593, 1985/594, 1985/595, 1985/596, 1985/597, 1985/598, 1985/599, 1985/600, 1985/601, 1985/602, 1985/603, 1985/604, 1985/605, 1985/606, 1985/607, 1985/608, 1985/609, 1985/610, 1985/611, 1985/612, 1985/613, 1985/614, 1985/615, 1985/616, 1985/617, 1985/618, 1985/619, 1985/620, 1985/621, 1985/622, 1985/623, 1985/624, 1985/625, 1985/626, 1985/627, 1985/628, 1985/629, 1985/630, 1985/631, 1985/632, 1985/633, 1985/634, 1985/635, 1985/636, 1985/637, 1985/638, 1985/639, 1985/640, 1985/641, 1985/642, 1985/643, 1985/644, 1985/645, 1985/646, 1985/647, 1985/648, 1985/649, 1985/650, 1985/651, 1985/652, 1985/653, 1985/654, 1985/655, 1985/656, 1985/657, 1985/658, 1985/659, 1985/660, 1985/661, 1985/662, 1985/663, 1985/664, 1985/665, 1985/666, 1985/667, 1985/668, 1985/669, 1985/670, 1985/671, 1985/672, 1985/673, 1985/674, 1985/675, 1985/676, 1985/677, 1985/678, 1985/679, 1985/680, 1985/681, 1985/682, 1985/683, 1985/684, 1985/685, 1985/686, 1985/687, 1985/688, 1985/689, 1985/690, 1985/691, 1985/692, 1985/693, 1985/694, 1985/695, 1985/696, 1985/697, 1985/698, 1985/699, 1985/700, 1985/701, 1985/702, 1985/703, 1985/704, 1985/705, 1985/706, 1985/707, 1985/708, 1985/709, 1985/710, 1985/711, 1985/712, 1985/713, 1985/714, 1985/715, 1985/716, 1985/717, 1985/718, 1985/719, 1985/720, 1985/721, 1985/722, 1985/723, 1985/724, 1985/725, 1985/726, 1985/727, 1985/728, 1985/729, 1985/730, 1985/731, 1985/732, 1985/733, 1985/734, 1985/735, 1985/736, 1985/737, 1985/738, 1985/739, 1985/740, 1985/741, 1985/742, 1985/743, 1985/744, 1985/745, 1985/746, 1985/747, 1985/748, 1985/749, 1985/750, 1985/751, 1985/752, 1985/753, 1985/754, 1985/755, 1985/756, 1985/757, 1985/758, 1985/759, 1985/760, 1985/761, 1985/762, 1985/763, 1985/764, 1985/765, 1985/766, 1985/767, 1985/768, 1985/769, 1985/770, 1985/771, 1985/772, 1985/773, 1985/774, 1985/775, 1985/776, 1985/777, 1985/778, 1985/779, 1985/780, 1985/781, 1985/782, 1985/783, 1985/784, 1985/785, 1985/786, 1985/787, 1985/788, 1985/789, 1985/790, 1985/791, 1985/792, 1985/793, 1985/794, 1985/795, 1985/796, 1985/797, 1985/798, 1985/799, 1985/800, 1985/801, 1985/802, 1985/803, 1985/804, 1985/805, 1985/806, 1985/807, 1985/808, 1985/809, 1985/810, 1985/811, 1985/812, 1985/813, 1985/814, 1985/815, 1985/816, 1985/817, 1985/818, 1985/819, 1985/820, 1985/821, 1985/822, 1985/823, 1985/824, 1985/825, 1985/826, 1985/827, 1985/828, 1985/829, 1985/830, 1985/831, 1985/832, 1985/833, 1985/834, 1985/835, 1985/836, 1985/837, 1985/838, 1985/839, 1985/840, 1985/841, 1985/842, 1985/843, 1985/844, 1985/845, 1985/846, 1985/847, 1985/848, 1985/849, 1985/850, 1985/851, 1985/852, 1985/853, 1985/854, 1985/855, 1985/856, 1985/857, 1985/858, 1985/859, 1985/860, 1985/861, 1985/862, 1985/863, 1985/864, 1985/865, 1985/866, 1985/867, 1985/868, 1985/869, 1985/870, 1985/871, 1985/872, 1985/873, 1985/874, 1985/875, 1985/876, 1985/877, 1985/878, 1985/879, 1985/880, 1985/881, 1985/882, 1985/883, 1985/884, 1985/885, 1985/886, 1985/887, 1985/888, 1985/889, 1985/890, 1985/891, 1985/892, 1985/893, 1985/894, 1985/895, 1985/896, 1985/897, 1985/898, 1985/899, 1985/900, 1985/901, 1985/902, 1985/903, 1985/904, 1985/905, 1985/906, 1985/907, 1985/908, 1985/909, 1985/910, 1985/911, 1985/912, 1985/913, 1985/914, 1985/915, 1985/916, 1985/917, 1985/918, 1985/919, 1985/920, 1985/921, 1985/922, 1985/923, 1985/924, 1985/925, 1985/926, 1985/927, 1985/928, 1985/929, 1985/930, 1985/931, 1985/932, 1985/933, 1985/934, 1985/935, 1985/936, 1985/937, 1985/938, 1985/939, 1985/940, 1985/941, 1985/942, 1985/943, 1985/944, 1985/945, 1985/946, 1985/947, 1985/948, 1985/949, 1985/950, 1985/951, 1985/952, 1985/953, 1985/954, 1985/955, 1985/956, 1985/957, 1985/958, 1985/959, 1985/960, 1985/961, 1985/962, 1985/963, 1985/964, 1985/965, 1985/966, 1985/967, 1985/968, 1985/969, 1985/970, 1985/971, 1985/972, 1985/973, 1985/974, 1985/975, 1985/976, 1985/977, 1985/978, 1985/979, 1985/980, 1985/981, 1985/982, 1985/983, 1985/984, 1985/985, 1985/986, 1985/987, 1985/988, 1985/989, 1985/990, 1985/991, 1985/992, 1985/993, 1985/994, 1985/995, 1985/996, 1985/997, 1985/998, 1985/999, 1985/1000, 1985/1001, 1985/1002, 1985/1003, 1985/1004, 1985/1005, 1985/1006, 1985/1007, 1985/1008, 1985/1009, 1985/1010, 1985/1011, 1985/1012, 1985/1013,**

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 86, 96515 Sonneberg schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sonneberg, den 18.10.2007

**Freistaat Thüringen**

**Landesamt für Straßenbau**

**Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen**

**Außenstelle Sonneberg**

**gez. Lampe**

**Außenstellenleiterin**

**Ende des Amtlichen Teils**

Anzeigenteil